

**Gemeindeverwaltung**

F. X. Müllerstrasse 6
3185 Schmitten
Tel. 026 497 57 57
Fax 026 497 57 47

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 08.00 - 11.30 Uhr
13.30 - 16.30 Uhr
Donnerstag 13.30 - 18.30 Uhr
Internet: www.schmitten.ch

Gemeindeversammlung

April 2017

Einladung zur

Gemeindeversammlung

vom Freitag, 28. April 2017 um 20.00 Uhr im Mehrzwecksaal des Schulhauses Orange

Traktanden

1. Protokoll

Genehmigung des Protokolls der ordentlichen Gemeindeversammlung vom 2. Dezember 2016

2. Finanzwesen

- 2.1 Rechnungsablage 2016
- 2.2 Verwendung Überschuss
- 2.3 Bericht der Kontrollstelle

3. Bildung

Reglement über die Beteiligung der Gemeinde an den Kosten der schulzahnärztlichen Behandlung; Genehmigung

4. Werkhof

Ersatz Hoflader; Genehmigung Projekt und Kredit

5. Gemeindeeigene Bauten

Schulanlagen; Installation W-Lan; Genehmigung Projekt und Kredit

6. Allfälliges

Das Protokoll der letzten Gemeindeversammlung vom 2. Dezember 2016 liegt auf der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme auf.

Nach der Gemeindeversammlung offeriert die Gemeinde den Teilnehmenden der Gemeindeversammlung einen Imbiss im Restaurant Kreuz, Schmitten.

Der Gemeinderat

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Traktanden	
1. Protokoll	1
2. Finanzwesen	
– Rechnungsablage 2016	2
– Verwendung Überschuss	9
– Bericht der Kontrollstelle	9
– Laufende Rechnung 2016	11
– Investitionsrechnung 2016	21
– Bestandesrechnung 2016	27
– Eventualverpflichtungen	32
– Revisorenbericht	33
– Projektabrechnungen	34
3. Bildung	
– Reglement über die Beteiligung der Gemeinde an den Kosten der schulzahnärztlichen Behandlung; Genehmigung	35
4. Werkhof	
– Ersatz Hoflader; Genehmigung Projekt und Kredit	38
5. Gemeindeeigene Bauten	
– Schulanlagen; Installation W-Lan; Genehmigung Projekt und Kredit	39
Bericht des Gemeinderates	41
Diverse Mitteilungen	49

TRAKTANDUM 1:
Auszug aus dem Protokoll der Gemeindeversammlung vom 2. Dezember 2016

Anwesend

90 Stimmbürgerinnen und Stimmbürger sowie 4 Personen ohne Stimmrecht.

Protokoll

Das Protokoll der letzten Gemeindeversammlung wird einstimmig genehmigt.

Finanzwesen

- **Genehmigung des Voranschlages 2017 mit einem Ertragsüberschuss von 445'500 Franken.**
- **Genehmigung des Investitionsvoranschlages 2017 mit 2,17 Mio. Franken**

Der Voranschlag 2017 wird gemäss Vorlage des Gemeinderates von der Versammlung einstimmig angenommen. Der Investitionsvoranschlag 2017 wird von der Versammlung ebenfalls einstimmig angenommen.

Strassen; Strassensanierung (laut PMS Planung); 1. bis 5. Etappe; Genehmigung Projekt und Kredit

Eine Bürgerin befürchtet, dass die Bevölkerung mit einem Rahmenkredit auf 5 Jahre die Kompetenz verliert, bei den einzelnen Projekten mitzureden. Sie möchte auch weiterhin an jeder Gemeindeversammlung mitbestimmen können, welche Investitionen für die Gemeinde Priorität haben und welche nicht. Im Namen der SP Schmiten stellt sie daher den Gegenantrag, den Rahmenkredit über Fr. 1.3 Mio. abzulehnen und nur einen Teilkredit über Fr. 300'000.-- für die Etappe 2017 zu genehmigen.

Die Gemeindeversammlung stimmt dem Antrag des Gemeinderates mit 65 zu 15 Stimmen zu und genehmigt den notwendigen Kredit von Total Fr. 1'300'000.--. Der Gegenantrag wird somit hinfällig.

Gemeindeeigene Bauten; Heizzentrale; Ersatz Heizkessel, Einbau Partikelfilter; Genehmigung Projekt und Kredit

Die Versammlung stimmt dem Projekt und dem notwendigen Kredit von Total Fr. 850'000.-- einstimmig zu.

Strassen, Trink- und Abwasser; Kreuzung Berg bis Abzweigung Dählihubel; Ersatz Wasserleitung und Kanalisation, Sanierung Strasse; Genehmigung Projekt und Kredit

Die Versammlung stimmt dem Projekt und dem notwendigen Kredit von Total Fr. 1'540'000.-- einstimmig zu.

Allfälliges

Verleihung Prix Chapeau 2016; Pius Schafer wird für sein langjähriges Engagement im Cäcilienverein und für die Gemeinde geehrt und ihm wird durch den Gemeinderat der Prix Chapeau 2016 verliehen.

TRAKTANDUM 2: Finanzwesen

2.1 Rechnungsablage 2016

Die Jahresrechnung 2016 wird an der Gemeindeversammlung vom 28. April 2017 kommentiert und zusammenfassend grafisch dargestellt.

Nachfolgend die Übersicht:

- der Laufenden Rechnung (Erfolgsrechnung) vom 1. Januar bis 31. Dezember 2016,
- der Investitionsrechnung 2016,
- der Bestandesrechnung (Bilanz) per 31. Dezember 2016 sowie
- der Verwendung des Überschusses der Rechnung 2016.

Aus ökologischen Gründen (und der vereinfachten Lesbarkeit) folgt das Zahlenmaterial der Rechnung 2016 diesem Textteil zusammenfassend und gekürzt. Die gesamte Rechnung (alle Konten) stehen Ihnen bei Bedarf auf der Gemeindeverwaltung gerne zur Verfügung; zudem sind alle Details der Rechnung 2016 ebenfalls auf der Homepage der Gemeinde verfügbar.

2.1.1 Laufende Rechnung

Die Laufende Rechnung weist nach der Verbuchung der gesetzlichen Abschreibungen (807'000 Franken) ein **positives Ergebnis von Fr. 238'263.45** auf (Vorjahr negatives Ergebnis von Fr. 325'840.86). Dieser Saldo wird dem Eigenkapital gutgeschrieben.

Der Vergleich der Rechnung 2016 mit dem Voranschlag 2016 (Artengliederung) vermittelt die folgende Übersicht:

Aufwandentwicklung

Artengliederung	Rechnung 2016	Voranschlag 2016	Veränderung zum Voran- schlag	in Pro- zent	Rechnung 2015
Personalaufwand (30)	2'478'868	2'457'700	21'168	1	2'511'012
Sachaufwand (31)	2'092'648	2'069'200	23'448	1	2'093'614
Passiv-Zinsen (32)	246'597	274'900	-28'303	-10	316'921
Entschädigungen Ge- meinwesen (35)	6'458'025	6'758'700	-300'675	-4	6'596'189
Eigene Beiträge (36)	2'565'291	2'776'000	-210'709	-8	2'808'562
Konsolidierter Aufwand 1)	13'841'429	14'336'500	-495'071	-3	14'326'298
Gesamtaufwand	17'709'213	18'327'800			18'205'088

1) ohne Abschreibungen (33), Einlagen in Reserven (38), Interne Verrechnungen (39)

Die Passiv-Zinsen sind tiefer als das Budget, dies mit rund 28'000 Franken. Die Entschädigungen an das Gemeinwesen (wie Kanton, Verbände, Besoldungen, OS) blieben ebenfalls tiefer (-4 Prozent). Die eigenen Beiträge (soziale Wohlfahrt und Fürsorge) schliessen mit 8 Prozent tiefer als vorgesehen. Diese zwei Bereiche sind durch die Gemeinde **nicht** beeinflussbar.

Der konsolidierte Aufwand liegt gesamthaft tiefer als die budgetierten Werte, das heisst **rund 495'000 Franken unter dem bewilligten Voranschlag**.

Im 2015 ergab sich eine Jahreststeuerung von minus 1,1 Prozent und im 2016 betrug die durchschnittliche Jahreststeuerung minus 0,4 Prozent (Landesindex der Konsumentenpreise).

Ertragsentwicklung

Artengliederung	Rechnung 2016	Voranschlag 2016	Veränderung zum Voranschlag	in Prozent	Rechnung 2015
Steuereinnahmen (40)	11'788'037	12'009'000	-220'963	-2	11'778'550
Entgelte (43)	2'400'607	2'237'500	163'107	7	2'232'080
Konsolidierter Ertrag	14'188'644	14'246'500	-57'856	0	14'010'630
Gesamtertrag	17'947'476	18'341'200			17'879'247

Der konsolidierte Ertrag liegt minim tiefer als die budgetierten Werte, das heisst **knapp 58'000 Franken unter dem bewilligten Voranschlag**. Der Minderertrag fiel hauptsächlich bei den Gewinnsteuern der juristischen Personen und den Gewinnsteuern der juristischen Personen Vorjahre an. Bei den Liegenschaftsgewinnsteuern sowie den Entgelten (Minderwertentschädigungen Strassenquerungen) erfolgten höhere Eingänge.

Für die Einnahmen Minderwertentschädigungen Strassenquerungen wird eine freiwillige Reserve Strassenunterhalt gebildet. Künftige Sanierungen an diesen Strassenabschnitten werden über diese Reserve finanziert.

Der Gesamtertrag beinhaltet diverse weitere Einnahmen (wie Vermögenserträge, Rückerstattungen Kanton und Gemeinden sowie Subventionen) und die internen Verrechnungen.

Abweichungen zwischen der Laufenden Rechnung 2016 und dem Voranschlag 2016

Aus Wesentlichkeitsgründen werden hier wie bis anhin nur Abweichungen von über **10'000 Franken** aufgelistet (ohne interne Verrechnungen). Die vollständigen Zahlen sind im anschliessenden Ausdruck ersichtlich.

Konto	Ressort / Kontobezeichnung: Kommentar	Betrag in Franken
-------	--	-------------------

0	Allgemeine Verwaltung	
	<i>Zunahme Rechnung 2016 zum Voranschlag 2016</i>	<i>6 %</i>
	<i>Anteil an Gesamtausgaben (Nettokosten)</i>	<i>9 %</i>
021.301.01	Besoldungen: Minderaufwand; Reduktion Stellenprozente Verwaltung und Sozialdienst	18'258
021.352.01	Betriebskosten Rechenzentrum: Mehraufwand gemäss Kostenverteiler (mehr Arbeitsplätze)	21'027
023.314.01	Baulicher Unterhalt: Mehraufwand Balkonabdichtung	28'323

1	Öffentliche Sicherheit	
	<i>Abnahme Rechnung 2016 zum Voranschlag 2016</i>	<i>20 %</i>
	<i>Anteil an Gesamtausgaben (Nettokosten)</i>	<i>1 %</i>
100.352.01	Kostenanteil Berufsbeistandschaft: Minderaufwand gemäss Kostenverteiler und Rückerstattung Vorjahr	23'731
100.439.01	Einbürgerungsgebühren: Mehrertrag; mehr Einbürgerungsgesuche	10'200
140.430.02	Pflichtersatzabgabe Vorjahre: Mehrertrag Ersatzabgaben Vorjahr	11'120
160.314.01	Baulicher Unterhalt: Mehraufwand Ersatz Notstromsteuerung	15'191
160.460.01	Bundesbeiträge: Mehrertrag Bundesbeitrag Ersatz Notstromsteuerung	12'252

2	Bildung	
	<i>Abnahme Rechnung 2016 zum Voranschlag 2016</i>	<i>< 1 %</i>
	<i>Anteil an Gesamtausgaben (Nettokosten)</i>	<i>47 %</i>
210.317.02	Ausflüge, Schwimmen, Sportlager: Minderaufwand; weniger Auslagen	10'485
210.351.01	Besoldung nach Verteiler Kanton: Minderaufwand gemäss Staatsverteiler	14'758
211.352.01	Betriebskosten OS des Sensebezirks: Minderaufwand Rückerstattung Vorjahr	38'388
219.365.01	Beiträge KiTa: Mehraufwand; neu Ressort Bildung (vorher Kto. 540.365.01)	100'266
220.351.01	Sonderschulen Kostenanteil an Kanton: Minderaufwand gemäss Staatsverteiler	26'623
294.436.01	Versicherungsentschädigungen: Mehrertrag Krankentaggelder	29'199

3	Kultur und Freizeit	
	<i>Zunahme Rechnung 2016 zum Voranschlag 2016</i>	<i>2 %</i>
	<i>Anteil an Gesamtausgaben (Nettokosten)</i>	<i>6 %</i>
350.301.01	Besoldungen: Mehraufwand Lohnkosten Stellvertretung während Mutterschaftsurlaub	12'366

4	Gesundheit	
	<i>Abnahme Rechnung 2016 zum Voranschlag 2016</i>	<i>3 %</i>
	<i>Anteil an Gesamtausgaben (Nettokosten)</i>	<i>13 %</i>
410.351.01	Beitrag für Sonderbetreuung in Pflegeheimen: Minderaufwand gemäss Staatsverteiler	10'536
410.365.01	Finanzkosten Pflegeheime Sensebezirk (Maggenberg und Stiftung St. Wolfgang): Minderaufwand Rückerstattung Vorjahr	50'114
440.364.01	Beiträge an Spitex Sense: Mehraufwand gemäss Kostenverteiler	24'569

460.351.01	Kantonale Schulzahnpflege: Minderaufwand Zahnbehandlungen	16'091
------------	--	--------

5	Soziale Wohlfahrt	
	<i>Abnahme Rechnung 2016 zum Voranschlag 2016</i>	<i>16 %</i>
	<i>Anteil an Gesamtausgaben (Nettokosten)</i>	<i>13 %</i>
540.365.01	Beiträge TAF: Minderaufwand; Beiträge KiTa neu Kto. 219.365.01	101'008
580.309.02	Integration und Vernetzung: Minderaufwand; Kosten Ausbildung werden direkt vom Kanton übernommen	12'473
580.352.01	Beteiligung an den Bezirkskosten: Minderaufwand gemäss Staatsverteiler	97'200
580.366.01	Beiträge an Fürsorgebedürftige: Minderaufwand; Abnahme Fälle	176'416
580.436.02	Rückerstattung von Versicherungen und Privaten: Minderertrag diverse Rückerstattungen (z.B. Arbeitslosenentschädigungen, Renten, Bevorschussungen)	159'704
580.452.01	Ausgleich, Gemeinden des Bezirks: Mehrertrag gemäss Staatsverteiler	29'088
580.461.01	Rückerstattung vom Kanton: Mehrertrag Kantonsbeteiligung	38'559
580.461.02	Kantonsbeitrag für Integration und Vernetzung: Minderertrag; Kosten Ausbildung werden direkt vom Kanton übernommen	15'000

6	Verkehr	
	<i>Abnahme Rechnung 2016 zum Voranschlag 2016</i>	<i>4 %</i>
	<i>Anteil an Gesamtausgaben (Nettokosten)</i>	<i>9 %</i>
620.313.04	Salz und Splitt: Minderaufwand Winterdienst	11'595
620.314.01	Unterhalt Gemeindestrassen: Mehraufwand Strassenunterhalt	20'233
620.382.01	Einlage in Reserve Strassenunterhalt (Minderwertentschädigung): Mehraufwand Reservezuweisung Minderwertentschädigungen Strassenquerungen	126'825
620.439.01	Übrige Erträge: Mehrertrag Minderwertentschädigungen Strassenquerungen und Beteiligungen Dritter	129'609
622.301.01	Besoldungen: Mehraufwand Entschädigung Pikettdienst (Winterdienst/Abwarte/Heizung/Wasserwart) und Lohnkosten Aushilfe Schulhausreinigung	42'588
622.436.02	Versicherungsentschädigungen: Mehrertrag Unfallgelder	16'611
650.351.01	Beitrag an Regionalverkehr: Minderaufwand gemäss Staatsverteiler	19'160

7	Umwelt und Raumordnung	
	<i>Abnahme Rechnung 2016 zum Voranschlag 2016</i>	<i>10 %</i>
	<i>Anteil an Gesamtausgaben (Nettokosten)</i>	<i>2 %</i>
700.312.05	Wasserbezüge vom Sodbach: Minderaufwand; tieferer Bezug	18'093
700.314.02	Netzerweiterungen: Minderaufwand; Netzausbau nicht notwendig	10'000
700.318.05	Neuaufnahme und Nachführen GIS-Daten: Minderaufwand Aktualisierung GIS-Daten	11'685
700.332.01	Freie Abschreibungen: Minderaufwand; siehe Kto. 700.480.01	274'252
700.380.01	Einlage in Wasser-Fonds: Mehraufwand Fondszuweisung aus Rechnung Wasser (Saldo zum Ausgleich)	77'571
700.434.01	Wasserbezugsgebühren: Mehrertrag; erhöhter Bezug	23'272
700.436.02	Rückerstattungen Dritter: Mehrertrag Beteiligungen Dritter	17'609
700.480.01	Entnahme aus Wasser-Fonds: Minderertrag; weniger Investitionskosten, daher tiefere Entnahme aus Wasser-Fonds	274'252
710.314.02	Netzerweiterungen: Minderaufwand, Netzausbau nicht notwendig	25'000
710.332.01	Freie Abschreibungen: Minderaufwand; siehe Kto. 710.480.01	146'924
710.352.01	Betriebsbeiträge ARA Laupen: Minderaufwand Investitionen und Betriebskosten	37'246
710.380.01	Einlage in ARA-Fonds: Mehraufwand Fondszuweisung aus Rechnung ARA (Saldo zum Ausgleich)	87'227
710.434.01	ARA-Benützungsgebühren: Mehrertrag; erhöhter Bezug	16'896
710.480.01	Entnahme aus ARA-Fonds: Minderertrag; weniger Investitionskosten, daher tiefere Entnahme aus ARA-Fonds	146'924
790.434.01	Einnahmen aus Baubewilligungen: Mehrertrag geplante Bautätigkeit	39'661

8	Volkswirtschaft	
	<i>Zunahme Rechnung 2016 zum Voranschlag 2016</i>	<i>6'060 %</i>
	<i>Anteil an Gesamtausgaben (Nettokosten)</i>	<i>< 1 %</i>
	Keine Abweichungen über 10'000 Franken	

9	Kapitalien (Finanzen und Steuern gesamthaft)	
	<i>Abnahme Rechnung 2016 zum Voranschlag 2016</i>	<i>1 %</i>
900....	Steuern: Minderertrag bei den Einkommenssteuern natürliche Personen Vorjahre, den Gewinnsteuern juristische Personen, den Gewinn- und Kapitalsteuern juristische Personen Vorjahre und den Liegenschaftssteuern Vorjahre. Mehrertrag bei den Einkommenssteuern natürliche Personen, den Vermögenssteuern natürliche Personen Vorjahre, den Steuern auf Kapitalabfindungen, den Liegenschaftsgewinnsteuern und den Handänderungssteuern.	221'337
940.322.01	Darlehens- und Bankzinsen: Minderaufwand; bessere Zinskonditionen	14'592
940.422.01	Zinsen auf Kapitalien und Wertpapieren: Mehrertrag Zusatzdividende Clientis Sparkasse Sense	24'312
990.319.01	Kompetenzausgaben: Minderaufwand; Gemeinderat weniger Kompetenzausgaben benötigt	12'293

2.1.2 Investitionsrechnung 2016

Alle aktuellen bewilligten Projekte und Investitionen, die Ausgaben und Einnahmen im 2016 sowie die verbleibenden Restkredite zeigt die Zusammenstellung im Kapitel Investitionsrechnung 2016 (nach der Laufenden Rechnung).

Die Investitionsausgaben im 2016 belaufen sich brutto auf rund 2,0 Mio. Franken (Vorjahr 1,9 Mio. Franken). Die Finanzierung dazu erfolgte durch eigene Mittel und Kreditaufnahmen. Der Selbstfinanzierungsgrad beträgt 62 Prozent (Vorjahr 28 Prozent).

2.1.3 Bestandesrechnung per 31. Dezember 2016

Alle Verpflichtungen mit Stichtag 31.12.2016 (Kreditoren sowie Darlehen) belaufen sich auf knapp 19,7 Mio. Franken. Die rein mittel- und langfristigen Darlehen betragen knapp 18,3 Mio. Franken.

Es ergeben sich die folgenden Kennzahlen:

Kennzahlen (Vergleich zum Jahr 2000)		2000	..	2012	2013	2014	2015	2016
Rechnungsabschlüsse	Fr.	221'635	..	4'900	5'641	-592'582	-325'841	238'263
Selbstfinanzierungsgrad	%	75	..	486	43	-1	28	62
Zinsbelastungsanteil	%	3.5	..	1.4	0.9	0.9	0.7	0.1
Gesamtschulden Gemeinde Mio. Fr.		16.0	..	14.5	16.3	18.6	20.2	19.7
Veränderung Gesamtschuld	%	100	..	91	102	116	126	123
Gesamtschuld pro Kopf brutto	Fr.	4'673	..	3'470	3'805	4'134	4'690	4'538
Veränderung Gesamtschuld	%	100	..	74	81	88	100	97
Einwohnerzahl per 31.12.	Pers.	3'263	..	3'956	3'994	4'034	4'015	4'042
Veränderung Einwohnerzahl	%	100	..	121	122	124	123	124
Veränderung Einwohnerzahl (hier zum Vorjahr)	Pers.	3'263	..	69	38	40	-19	27

Die Netto-Gesamtschuld pro Kopf im 2016 liegt bei 4'081 Franken, dies unter Berücksichtigung der Liegenschaften des Finanzvermögens.

Kommentar Kennzahlen	
Rechnungsabschlüsse	Bei positiven Abschlüssen wird das Eigenkapital vermehrt, bei negativen Abschlüssen vermindert.
Selbstfinanzierungsgrad	Über 100 % bedeutet, dass alle Nettoinvestitionen durch Abschreibungen und Rechnungsüberschüsse finanziert wurden. Werte unter 100 % führen zu einer Neuverschuldung.
Zinsbelastungsanteil	Anteil der Passivzinsen (Schuldzinsen) abzüglich der Aktivzinsen (Vermögensertrag) am Gesamtertrag. Kritische Werte liegen bei über 5 %.
Gesamtschuld pro Kopf	Beinhaltet auch alle gedeckten Schulden.

2.1.4 Zusammenfassung

Der Gemeinderat legt der Gemeindeversammlung ein positives Ergebnis vor. Der effektive Netto-Aufwand liegt rund 495'000 Franken tiefer als der bewilligte Voranschlag. Diese Entwicklung zeigt wiederum Budgettreue und Disziplin im abgelaufenen Rechnungsjahr.

Der Überschuss 2016 wird dem Eigenkapital gutgeschrieben, um künftige Investitionen besser finanzieren zu können.

Finanzielle Auswirkungen auf den zukünftigen Gemeindehaushalt wie beispielsweise die Unternehmenssteuerreform III, das neue Schulgesetz sowie mögliche Finanzierungen auf Stufe Bezirk oder auch kantonale Projekte mit Gemeindebeteiligung sind zum heutigen Zeitpunkt nicht im Detail bekannt.

2.2 Verwendung Überschuss

Der Gemeinderat beantragt die folgende Verbuchung:

Jahresergebnis vor freiwilligen Abschreibungen, Reserven und Rückstellungen	Aufwand	238'263.45
--	----------------	-------------------

Freiwillige Abschreibungen	Abschreibung	Saldo neu	Aufwand
Keine			
Total	0.00		0.00

Zuweisung an Reserven	Bildung	Bestand neu	Aufwand
Keine			
Total	0.00		0.00

Rückstellungen	Bildung		Aufwand
Keine			
Total	0.00		0.00

Ausgewiesener Überschuss Jahresrechnung		238'263.45
--	--	-------------------

2.3 Bericht der Kontrollstelle

Der Revisionsbericht der externen Kontrollstelle folgt in gedruckter Form nach der Bestandesrechnung 2016.

DER GEMEINDERAT BEANTRAGT:

- Genehmigung der Laufenden Rechnung 2016, der Investitionsrechnung 2016 und der Bestandesrechnung 2016 gemäss Vorlage.
- Zustimmung zur Verwendung des Überschusses 2016 gemäss Vorlage.

Zur Genehmigung

Laufende Rechnung 2016

- **Funktionale Gliederung (nach Ressorts)**
- **Artengliederung**

Laufende Rechnung

Funktionale Gliederung

Konto	Laufende Rechnung Funktionale Gliederung LR	Rechnung 2016		Budget 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Total	17'709'213.02	17'947'476.47	18'327'800	18'341'200	18'205'088.02	17'879'247.16
	Netto Aufwand						325'840.86
	Netto Ertrag	238'263.45		13'400			
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	1'533'343.14	412'340.15	1'464'000	404'000	1'574'881.16	448'794.20
	Netto Aufwand		1'121'002.99		1'060'000		1'126'086.96
01	Gemeindevers., Gemeinderat, Kommissionen	216'115.23		205'600		190'847.63	
	Netto Aufwand		216'115.23		205'600		190'847.63
011	Wahlen, Abstimmungen, Gemeindeversammlung	67'073.49		62'600		49'585.40	
012	Gemeinderat	147'923.07		141'300		140'090.82	
013	Kommissionen	1'118.67		1'700		1'171.41	
02	Allgemeine Verwaltung	1'317'227.91	412'340.15	1'258'400	404'000	1'384'033.53	448'794.20
	Netto Aufwand		904'887.76		854'400		935'239.33
021	Verwaltung	1'173'535.28	365'996.15	1'146'500	360'100	1'273'484.73	408'302.20
023	Gemeindehaus	143'692.63	46'344.00	111'900	43'900	110'548.80	40'492.00
1	OEFFENTLICHE SICHERHEIT	327'060.25	185'640.20	323'000	147'200	297'048.15	190'071.55
	Netto Aufwand		141'420.05		175'800		106'976.60
10	Rechtsaufsicht	109'357.45	12'200.00	132'700	2'000	91'858.30	
	Netto Aufwand		97'157.45		130'700		91'858.30
100	Rechtsaufsicht und -pflege	109'357.45	12'200.00	132'700	2'000	91'858.30	
14	Feuerwehr	149'383.95	151'270.05	138'100	134'100	153'250.90	163'940.10
	Netto Aufwand				4'000		
	Netto Ertrag	1'886.10				10'689.20	
140	Feuerwehr	149'383.95	151'270.05	138'100	134'100	153'250.90	163'940.10
15	Militär	2'714.60		2'300		2'275.90	
	Netto Aufwand		2'714.60		2'300		2'275.90
150	Militär	2'714.60		2'300		2'275.90	
16	Zivilschutz	49'447.50	14'802.05	36'600	5'100	34'971.20	11'439.60
	Netto Aufwand		34'645.45		31'500		23'531.60
160	Zivilschutz	49'447.50	14'802.05	36'600	5'100	34'971.20	11'439.60
17	Gemeindeführung	16'156.75	7'368.10	13'300	6'000	14'691.85	14'691.85
	Netto Aufwand		8'788.65		7'300		
173	Gemeindeführung	16'156.75	7'368.10	13'300	6'000	14'691.85	14'691.85

Gemeinde Schmitten

Laufende Rechnung

Funktionale Gliederung

Konto	Laufende Rechnung Funktionale Gliederung LR	Rechnung 2016		Budget 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2	BILDUNG Netto Aufwand	5'713'200.56	164'101.15 5'549'099.41	5'717'000	144'900 5'572'100	5'789'391.61	175'481.80 5'613'909.81
20	Kindergarten Netto Aufwand	331'860.70	4'600.00 327'260.70	341'600	4'600 337'000	426'760.73	2'300.00 424'460.73
200	Kindergarten	331'860.70	4'600.00	341'600	4'600	426'760.73	2'300.00
21	Obligatorischer Schulzyklus Netto Aufwand	3'245'941.35	4'975.35 3'240'966.00	3'216'000	5'300 3'210'700	3'182'002.20	2'792.40 3'179'209.80
210	Primarschule	1'521'465.90	4'975.35	1'549'800	5'300	1'975'673.25	2'792.40
211	Orientierungsschule	1'624'209.50		1'666'200		1'206'328.95	
219	Ausserschulische Betreuungseinrichtungen	100'265.95					
22	Sonderschulen Netto Aufwand	779'934.65	101'140.05 678'794.60	821'500	109'500 712'000	791'136.75	102'684.20 688'452.55
220	Sozialpädagogischer Dienst	779'934.65	101'140.05	821'500	109'500	791'136.75	102'684.20
23	Berufsbildung Netto Aufwand	46'367.70	46'367.70	42'000	42'000	40'007.40	40'007.40
230	Berufsbildung	46'367.70		42'000		40'007.40	
29	Uebrigtes Bildungswesen Netto Aufwand	1'309'096.16	53'385.75 1'255'710.41	1'295'900	25'500 1'270'400	1'349'484.53	67'705.20 1'281'779.33
294	Schulanlagen	1'309'096.16	53'385.75	1'295'900	25'500	1'349'484.53	67'705.20
3	KULTUR UND FREIZEIT Netto Aufwand	717'548.29	58'021.38 659'526.91	693'400	46'500 646'900	756'787.43	55'163.70 701'623.73
30	Kultur Netto Aufwand	311'733.19	14'578.68 297'154.51	295'600	11'000 284'600	335'351.31	10'284.40 325'066.91
300	Kulturförderung, Veranstaltungen	226'472.70		217'100		257'764.37	
307	Bibliothek	43'471.54	5'006.75	42'400	4'000	42'689.59	3'892.90
308	Ludothek	41'788.95	9'571.93	36'100	7'000	34'897.35	6'391.50
34	Sport Netto Aufwand	288'200.50	7'520.00 280'680.50	291'700	7'000 284'700	306'812.25	11'748.20 295'064.05
340	Sporthallen	177'937.30	7'220.00	185'000	7'000	175'386.25	8'990.00
341	Sportanlagen, aussen	110'263.20	300.00	106'700		131'426.00	2'758.20
35	Uebrige Freizeitgestaltung Netto Aufwand	117'614.60	35'922.70 81'691.90	106'100	28'500 77'600	114'623.87	33'131.10 81'492.77
350	Jugend	99'602.50	17'910.60	88'600	11'000	92'642.77	11'150.00
351	Liegenschaft BILU	18'012.10	18'012.10	17'500	17'500	21'981.10	21'981.10

Gemeinde Schmitten

Laufende Rechnung

Funktionale Gliederung

Konto	Laufende Rechnung Funktionale Gliederung LR	Rechnung 2016		Budget 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4	GESUNDHEIT	1'548'576.37	6'086.35	1'601'000	15'000	1'611'504.30	15'792.15
	Netto Aufwand		1'542'490.02		1'586'000		1'595'712.15
41	Pflegeheime	925'902.82		981'000		1'021'240.32	
	Netto Aufwand		925'902.82		981'000		1'021'240.32
410	Pflegeheime	925'902.82		981'000		1'021'240.32	
44	Ambulante Krankenpflege	601'473.50		581'500		557'681.18	
	Netto Aufwand		601'473.50		581'500		557'681.18
440	Ambulante Krankenpflege	601'473.50		581'500		557'681.18	
46	Schulgesundheitsdienst	21'200.05	6'086.35	38'500	15'000	32'582.80	15'792.15
	Netto Aufwand		15'113.70		23'500		16'790.65
460	Schulgesundheitsdienst	21'200.05	6'086.35	38'500	15'000	32'582.80	15'792.15
5	SOZIALE WOHLFAHRT	2'296'918.49	752'033.15	2'704'500	854'500	2'695'608.19	733'134.70
	Netto Aufwand		1'544'885.34		1'850'000		1'962'473.49
50	Sozialversicherungen	25'314.10		24'200		20'316.65	
	Netto Aufwand		25'314.10		24'200		20'316.65
500	Sozialversicherungen	25'314.10		24'200		20'316.65	
54	Kinderbetreuung im Vorschulalter	46'619.70		154'000		136'093.35	
	Netto Aufwand		46'619.70		154'000		136'093.35
540	Kinderbetreuung im Vorschulalter	46'619.70		154'000		136'093.35	
55	Invalidität	952'552.65		956'500		951'553.20	
	Netto Aufwand		952'552.65		956'500		951'553.20
550	Invalidität	952'552.65		956'500		951'553.20	
56	Sozialer Wohnungsbau	16'436.40		17'000		16'979.00	
	Netto Aufwand		16'436.40		17'000		16'979.00
560	Sozialer Wohnungsbau	16'436.40		17'000		16'979.00	
58	Fürsorge	1'255'995.64	752'033.15	1'552'800	854'500	1'570'665.99	733'134.70
	Netto Aufwand		503'962.49		698'300		837'531.29
580	Fürsorge	1'155'808.47	722'943.15	1'447'300	830'000	1'475'437.05	709'484.70
582	Arbeitsbeschaffung	60'600.00		60'800		60'825.00	
585	Sprachkurse für Fremdsprachige (inkl. ELKI)	39'587.17	29'090.00	44'700	24'500	34'403.94	23'650.00

Gemeinde Schmitten

Laufende Rechnung

Funktionale Gliederung

Konto	Laufende Rechnung Funktionale Gliederung LR	Rechnung 2016		Budget 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6	VERKEHR	2'339'792.50	1'307'357.80	2'202'400	1'127'000	2'152'773.86	1'164'682.95
	Netto Aufwand		1'032'434.70		1'075'400		988'090.91
61	Kantonsstrassen	2'082.95		4'000		1'427.40	
	Netto Aufwand		2'082.95		4'000		1'427.40
610	Kantonsstrassen	2'082.95		4'000		1'427.40	
62	Gemeindestrassen	2'032'810.65	1'201'462.80	1'873'300	1'025'000	1'851'096.66	1'070'913.95
	Netto Aufwand		831'347.85		848'300		780'182.71
620	Gemeindestrassen, Trottoirs, Plätze	749'931.90	129'608.75	628'000		571'102.50	10'341.15
622	Werkhof	1'282'878.75	1'071'854.05	1'245'300	1'025'000	1'279'994.16	1'060'572.80
64	Bundesbahnen	26'016.00		26'200			
	Netto Aufwand		26'016.00		26'200		
640	Bundesbahnen	26'016.00		26'200			
65	Regionalverkehr	278'882.90	105'895.00	298'900	102'000	300'249.80	93'769.00
	Netto Aufwand		172'987.90		196'900		206'480.80
650	Öffentlicher Verkehr	278'882.90	105'895.00	298'900	102'000	300'249.80	93'769.00

Laufende Rechnung

Funktionale Gliederung

Konto	Laufende Rechnung Funktionale Gliederung LR	Rechnung 2016		Budget 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7	UMWELT UND RAUMORDNUNG	1'616'557.54	1'397'937.60	1'956'200	1'714'500	1'652'528.47	1'399'455.95
	Netto Aufwand		218'619.94		241'700		253'072.52
70	Wasser	468'007.45	468'007.45	703'000	703'000	537'329.80	537'329.80
700	Wasserversorgung	468'007.45	468'007.45	703'000	703'000	537'329.80	537'329.80
71	Abwasser	481'432.75	481'432.75	611'000	611'000	477'243.05	477'243.05
710	Abwasserbeseitigung	481'432.75	481'432.75	611'000	611'000	477'243.05	477'243.05
72	Kehricht	363'185.95	363'185.95	357'500	357'500	350'141.60	350'141.60
720	Abfallbeseitigung	363'185.95	363'185.95	357'500	357'500	350'141.60	350'141.60
74	Friedhof und Bestattung	63'588.14	3'650.00	48'200	3'000	59'499.05	2'400.00
	Netto Aufwand		59'938.14		45'200		57'099.05
740	Friedhof und Bestattung	63'588.14	3'650.00	48'200	3'000	59'499.05	2'400.00
75	Gewässer	22'115.50		22'700		32'045.60	
	Netto Aufwand		22'115.50		22'700		32'045.60
750	Gewässerverbauungen	22'115.50		22'700		32'045.60	
76	Naturschutz	18'344.90	2'000.00	20'000		10'176.55	
	Netto Aufwand		16'344.90		20'000		10'176.55
760	Landschaftspflege	18'344.90	2'000.00	20'000		10'176.55	
79	Raumplanung	199'882.85	79'661.45	193'800	40'000	186'092.82	32'341.50
	Netto Aufwand		120'221.40		153'800		153'751.32
790	Raumordnung	199'882.85	79'661.45	193'800	40'000	186'092.82	32'341.50

Gemeinde Schmitten

Laufende Rechnung

Funktionale Gliederung

Konto	Laufende Rechnung Funktionale Gliederung LR	Rechnung 2016		Budget 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
8	VOLKSWIRTSCHAFT	249'873.30	243'712.85	258'300	258'200	243'111.40	249'114.45
	Netto Aufwand		6'160.45		100		
	Netto Ertrag					6'003.05	
81	Forstwirtschaft	15'559.55	9'399.10	12'600	12'500	7'396.95	13'400.00
	Netto Aufwand		6'160.45		100		
	Netto Ertrag					6'003.05	
810	Forstwirtschaft	15'559.55	9'399.10	12'600	12'500	7'396.95	13'400.00
86	Energie	234'313.75	234'313.75	245'700	245'700	235'714.45	235'714.45
862	Fernwärme	234'313.75	234'313.75	245'700	245'700	235'714.45	235'714.45
9	KAPITALIEN	1'366'342.58	13'420'245.84	1'408'000	13'629'400	1'431'453.45	13'447'555.71
	Netto Ertrag	12'053'903.26		12'221'400		12'016'102.26	
90	Steuern	46'925.60	12'057'813.99	50'000	12'284'000	27'054.45	12'044'722.76
	Netto Ertrag	12'010'888.39		12'234'000		12'017'668.31	
900	Steuern	46'925.60	12'057'813.99	50'000	12'284'000	27'054.45	12'044'722.76
93	Einnahmenanteile	179'747.00	154'526.00	179'700	154'500	211'692.00	148'651.00
	Netto Aufwand		25'221.00		25'200		63'041.00
930	Finanzausgleich	179'747.00	154'526.00	179'700	154'500	211'692.00	148'651.00
94	Vermögens- und Schuldenverwaltung	1'121'963.18	1'207'905.85	1'148'300	1'190'900	1'192'707.00	1'254'181.95
	Netto Ertrag	85'942.67		42'600		61'474.95	
940	Kapitalien und Darlehen	1'046'098.88	1'120'798.25	1'062'900	1'106'900	1'105'875.05	1'151'786.05
942	Haus Nr. 4	24'562.10	28'937.40	31'100	31'000	33'384.95	44'586.90
943	Hohe Zelg	51'302.20	54'495.20	54'300	53'000	53'447.00	54'134.00
945	Schlossmatte und Diverse		3'675.00				3'675.00
99	Nicht aufgeteilte Posten	17'706.80		30'000			
	Netto Aufwand		17'706.80		30'000		
990	Nicht aufgeteilte Posten	17'706.80		30'000			

Laufende Rechnung

Artengliederung

Konto	Laufende Rechnung Artengliederung	Rechnung 2016		Budget 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Total	17'709'213.02	17'947'476.47	18'327'800	18'341'200	18'205'088.02	17'879'247.16
	Netto Aufwand						325'840.86
	Netto Ertrag	238'263.45		13'400			
3	A U F W A N D	17'709'213.02		18'327'800		18'205'088.02	
	Netto Aufwand		17'709'213.02		18'327'800		18'205'088.02
30	PERSONALAUFWAND	2'478'868.12		2'457'700		2'511'012.30	
	Netto Aufwand		2'478'868.12		2'457'700		2'511'012.30
300	Behörden und Kommissionen	98'295.95		107'600		100'598.95	
301	Verwaltungs- und Betriebspersonal	1'920'118.15		1'870'000		1'921'715.15	
302	Löhne Lehrkräfte	22'084.00		22'600		14'910.15	
303	Sozialversicherungsbeiträge	169'679.10		165'600		171'854.35	
304	Pensionskassenbeiträge	191'355.55		195'700		200'734.70	
305	Unfall-, Krankenversicherungen	46'305.30		48'300		47'554.40	
306	Dienstkleider	9'163.90		10'500		4'928.90	
307	Rentenleistungen					25'149.00	
309	Übrige	21'866.17		37'400		23'566.70	
31	SACHAUFWAND	2'092'648.32		2'069'200		2'093'613.65	
	Netto Aufwand		2'092'648.32		2'069'200		2'093'613.65
310	Büro-, Schulmaterial und Drucksachen	147'673.94		140'600		188'495.28	
311	Möbilen, Maschinen, Fahrzeuge	130'133.63		112'600		189'804.19	
312	Wasser, Energie, Heizmaterialien	313'519.25		340'400		352'780.05	
313	Verbrauchsmaterialien	82'487.70		102'500		85'687.35	
314	Unterhalt Liegenschaften und Strassen	638'840.95		608'700		574'195.34	
315	Unterhalt Ausrüstungen, Möbilen	114'316.81		100'300		99'553.79	
317	Spesenentschädigungen	127'289.65		127'000		102'711.85	
318	Dienstleistungen, Versicherungsprämien	434'230.14		434'600		450'850.25	
319	Übriger Sachaufwand	104'156.25		102'500		49'535.55	
32	PASSIVZINSEN	246'596.90		274'900		316'920.65	
	Netto Aufwand		246'596.90		274'900		316'920.65
322	Zinsen mittel- und langfristige Schulden	230'308.10		244'900		286'739.85	
329	Übrige Zinsen	16'288.80		30'000		30'180.80	
33	ABSCHREIBUNGEN	826'824.25		1'248'000		905'388.90	
	Netto Aufwand		826'824.25		1'248'000		905'388.90
330	Vorgeschriebene Abschreibungen	807'000.00		807'000		807'000.00	
332	Zusätzliche Abschreibungen	19'824.25		441'000		98'388.90	
35	ENTSCHÄDIGUNGEN AN GEMEINWESEN	6'458'025.10		6'758'700		6'596'189.45	
	Netto Aufwand		6'458'025.10		6'758'700		6'596'189.45
351	Kanton	4'155'166.90		4'263'800		4'703'417.10	
352	Gemeinden, Konsortien, Gemeindeverbände	2'302'858.20		2'494'900		1'892'772.35	
36	EIGENE BEITRÄGE	2'565'290.82		2'776'000		2'808'561.67	
	Netto Aufwand		2'565'290.82		2'776'000		2'808'561.67
362	Gemeinden und Pfarreien	186'870.43		186'800		218'928.46	
364	Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen	396'431.12		371'200		363'569.71	
365	Private Institutionen	650'343.57		697'800		675'619.00	
366	Private Haushalte	1'331'645.70		1'520'200		1'550'444.50	
38	EINLAGEN IN RESERVEN	436'878.96		139'300		311'635.55	
	Netto Aufwand		436'878.96		139'300		311'635.55
380	Obligatorische Reserven	310'054.46		139'300		311'635.55	
382	Einlagen in Vorfinanzierungen	126'824.50					

Gemeinde Schmitten

Laufende Rechnung

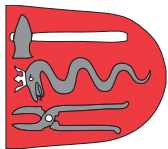
Artengliederung

Konto	Laufende Rechnung Artengliederung	Rechnung 2016		Budget 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
39	INTERNE VERRECHNUNGEN	2'604'080.55		2'604'000		2'661'765.85	
	Netto Aufwand		2'604'080.55		2'604'000		2'661'765.85
390	Interne Verrechnungen	2'604'080.55		2'604'000		2'661'765.85	
4	E R T R A G		17'947'476.47		18'341'200		17'879'247.16
	Netto Ertrag	17'947'476.47		18'341'200		17'879'247.16	
40	STEUEREINNAHMEN		11'788'037.19		12'009'000		11'778'550.16
	Netto Ertrag	11'788'037.19		12'009'000		11'778'550.16	
400	Einkommens- und Vermögenssteuern		8'589'649.14		8'445'000		7'837'206.06
401	Gewinn- und Kapitalsteuern		1'548'880.95		2'380'000		2'107'422.65
402	Liegenschaftssteuern		1'031'615.35		1'050'000		1'427'998.95
403	Vermögensgewinnsteuern		473'156.00		30'000		97'336.40
404	Handänderungs- u. Grundstückverkaufssteuer		131'799.30		100'000		295'684.15
405	Erbschafts- und Schenkungssteuer		9'212.45				9'044.95
406	Übrige		3'724.00		4'000		3'857.00
42	VERMÖGENSERTRÄGE		238'887.40		209'100		217'865.55
	Netto Ertrag	238'887.40		209'100		217'865.55	
420	Banken		23.45		1'000		63.10
421	Verzugszinsen Steuern		35'154.70		30'000		33'721.10
422	Anlagen des Finanzvermögens		48'312.00		24'000		24'262.00
423	Liegenschaftserträge des Finanzvermögens		107'833.25		107'200		113'129.90
427	Liegenschaftserträge des Verwaltungsvermögens		47'564.00		46'900		46'689.45
43	ENTGELTE		2'400'607.18		2'237'500		2'232'079.75
	Netto Ertrag	2'400'607.18		2'237'500		2'232'079.75	
430	Ersatzabgaben		141'119.95		130'000		156'525.65
431	Gebühren für Amtshandlungen		13'438.00		10'500		12'137.00
434	Benützungsgebühren		1'437'644.80		1'355'500		1'366'461.25
435	Verkäufe		114'166.25		103'000		102'816.50
436	Rückerstattungen		539'500.45		628'000		570'336.65
439	Übrige Entgelte		154'737.73		10'500		23'802.70
44	ANTEILE UND BEITRÄGE OHNE ZWECKBINDUNG		269'776.80		275'000		266'172.60
	Netto Ertrag	269'776.80		275'000		266'172.60	
441	Anteile an Kantonseinnahmen		269'776.80		275'000		266'172.60
45	RÜCKERSTATTUNGEN		49'584.10		18'900		16'480.10
	Netto Ertrag	49'584.10		18'900		16'480.10	
451	Kanton		3'228.00		3'000		3'238.50
452	Gemeinden		46'356.10		15'900		13'241.60
46	ERHALTENE SUBVENTIONEN		569'679.00		539'100		536'968.95
	Netto Ertrag	569'679.00		539'100		536'968.95	
460	Bund		13'598.20		1'000		1'360.85
461	Kanton		401'554.80		383'600		386'957.10
462	Gemeinden		154'526.00		154'500		148'651.00
48	ENTNAHMEN AUS RESERVEN		26'824.25		448'600		169'364.20
	Netto Ertrag	26'824.25		448'600		169'364.20	
480	Obligatorische Reserven		19'824.25		443'600		115'364.20
482	Entnahmen aus Vorfinanzierungen		7'000.00		5'000		54'000.00
49	INTERNE VERRECHNUNGEN		2'604'080.55		2'604'000		2'661'765.85
	Netto Ertrag	2'604'080.55		2'604'000		2'661'765.85	
490	Interne Verrechnungen		2'604'080.55		2'604'000		2'661'765.85

Zur Genehmigung

Investitionsrechnung 2016

- **Auflistung bewilligte Projekte (nach Datum)**
- **Funktionale Gliederung (nach Ressorts)**



Gemeinde Schmitten

	Ressort / Projekt	Gesamt-kredit	GV/DV bewilligt		Investitionen		
			Datum	Betrag	Vorjahre	Akt. Jahr	beansprucht noch offen
0	Allgemeine Verwaltung						
2	Bildung						
	OS Plaffeien						
	OS Tifers		Dez 09	2'805	2'604	352	2'956 -151
	Schulhaus GELB		Nov 14	815	0	597	597 218
			Dez 14	450	211	65	276 174
3	Kultur und Freizeit						
	Kaisereggbahnen Schwarzsee						
			Apr 09	200	194		194 6
4	Gesundheit						
	Pflegeheim Maggenberg						
			Mai 12/Sept 14	1'386	427	666	1'093 293
6/7	Verkehr, Umwelt und Raumordnung						
	Gesamtprojekte:						
	Kreisel Oberstockerli	67					
	Planung		Dez 11	67	52		52 15
	Bushaltestelle Oberstockerli bis Cilentis Sparkasse Sense	45					
	Planung		Dez 11	45	28		28 17
	Hagnet	730					
	Sanierung Strasse		Mai 14	260	261		261
	Ersetzen Trinkwasserleitung		Mai 14	225	188	-36	152
	Ersetzen Schmutz- und Meteorwasserleitung		Mai 14	245	219		219
	Kreuzung Berg bis Abzweigung Fussweg Reservoir Dählhubel	1'610					
	Planung		Dez 15	70	0	42	42 28
	Sanierung Strasse		Dez 16	640			0 640
	Ersatz Wasserleitung		Dez 16	360			0 360
	Ersatz Kanalisation		Dez 16	540			0 540
	Ochsenriedstrasse (Bagerstrasse bis Junker Walter)	39					
	Planung		Apr 12	39	15		15 24

Ressort / Projekt	Gesamt-kredit	GV/DV bewilligt		Investitionen		
		Datum	Betrag	Vorjahre	Akt. Jahr	beansprucht noch offen
Hagnet	181					
Entwässerungskonzept		Leitung 1a	45	0	34	11
		Leitung 2a	36	0		36
		Leitung 2b	50	0		50
		Leitung 3	50	0		50
Strassensanierungen (laut PMS Planung)	1'300					
1. Etappe		Dez 16	300			0 300
2. Etappe		Dez 16	200			0 200
3. Etappe		Dez 16	200			0 200
4. Etappe		Dez 16	300			0 300
5. Etappe		Dez 16	300			0 300
6 Verkehr						
Einführung Tempo 30 in den Quartieren		Apr 07/Jul 09	160	171	29	200 -40
Ersetzen von diversen Strassenlampen		Apr 13/Mai 14/Dez 14	385	246	111	357 28
Bagerstrasse Süd		Mai 15	225	115	116	231 -6
7 Umwelt und Raumordnung						
Wasserreservoir Dählhubel		Dez 15	260	0	20	20 240
Wasserreservoir Holzacher Heitenried		Mai 11	480	421	2	423
Anschlussgebühren Wasser			-260		-53	-53
Anschlussgebühren ARA			-442		-82	-82
Neuhof		Dez 14	50	34	9	43 7
Untere Taverna		Dez 07	297	81		81 216
Ortsplanung		Nov 12	35	21	2	23 12
8 Volkswirtschaft						
Heizzentrale		Dez 16	850			0 850
9 Finanzen und Steuern						
Finanzliegenschaft Hohe Zeltg		Nov 13	300	315	14	329
Umnutzung Schweinestall in einen Maschinenunterstand						
Total Investitionen netto				5'603	1'888	7'491 4918

Gemeinde Schmitten

Investitionsrechnung

Funktionale Gliederung

Konto	Investitionsrechnung Funktionale Gliederung IR	Rechnung 2016		Budget 2016		Rechnung 2015	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	Total	2'057'637.55	170'021.90	2'943'000	702'000	2'068'569.40	333'876.60
	Netto Aufwand		1'887'615.65		2'241'000		1'734'692.80
2	BILDUNG	1'013'386.70		1'475'000		743'632.25	
	Netto Aufwand		1'013'386.70		1'475'000		743'632.25
29	Schulanlagen	1'013'386.70		1'475'000		743'632.25	
	Netto Aufwand		1'013'386.70		1'475'000		743'632.25
294	Schulbauten	1'013'386.70		1'475'000		743'632.25	
	Netto Aufwand		1'013'386.70		1'475'000		743'632.25
294.503.09	Schulhaus GELB; Diverse Sanierungsarbeiten	64'608.65		150'000		211'151.20	
294.503.11	Parkplatz/Pausenplatz Kaisereggstrasse; Ersatz Beleuchtung					38'412.35	
294.522.02	OS Plaffeien; Schuldübernahme	351'674.10		510'000		494'068.70	
294.522.03	OS Tafers; Sanierung Mehrzweckhalle	597'103.95		815'000			
3	KULTUR UND FREIZEIT			38'000		-4'080.15	25'360.00
	Netto Aufwand				38'000		29'440.15
	Netto Ertrag					29'440.15	
34	Sport			38'000		-4'080.15	25'360.00
	Netto Aufwand				38'000		29'440.15
	Netto Ertrag					29'440.15	
340	Sportanlagen			38'000		-4'080.15	25'360.00
	Netto Aufwand				38'000		29'440.15
	Netto Ertrag					29'440.15	
340.503.04	Tennisplatz; Sanierung					-4'080.15	
340.522.03	Regio Badi Sense; Sanierung Schwimmbad			38'000			
340.661.01	Subvention LoRo						25'360.00

Gemeinde Schmitten

Investitionsrechnung

Funktionale Gliederung

Konto	Investitionsrechnung Funktionale Gliederung IR	Rechnung 2016		Budget 2016		Rechnung 2015	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
4	GESUNDHEIT	666'038.90		649'000		328'974.00	
	Netto Aufwand		666'038.90		649'000		328'974.00
41	Heime	666'038.90		649'000		328'974.00	
	Netto Aufwand		666'038.90		649'000		328'974.00
410	Pflegeheime	666'038.90		649'000		328'974.00	
	Netto Aufwand		666'038.90		649'000		328'974.00
410.522.02	Pflegeheim Maggenberg; Schuldübernahme (Neubau Demenz, Umbau, GOPS)	666'038.90		649'000		328'974.00	
6	VERKEHR	298'233.05		330'000		512'459.15	
	Netto Aufwand		298'233.05		330'000		512'459.15
62	Gemeindestrassen	298'233.05		330'000		512'459.15	
	Netto Aufwand		298'233.05		330'000		512'459.15
620	Gemeindestrassen, Trottoirs und Plätze	298'233.05		330'000		512'459.15	
	Netto Aufwand		298'233.05		330'000		512'459.15
620.501.05	Einführung Tempo 30 in den Quartieren	28'706.85				7'280.00	
620.501.09	Bagerstrasse Süd; Neubau Fussweg	116'374.30		200'000		115'004.30	
620.501.18	Kreisel Oberstockerli; provisorischer Kreisel					6'953.05	
620.501.19	Hagnet; Sanierung Strasse					105'288.45	
620.501.20	Kernzone 2. Etappe; Kreuzung Dorfkern					7'638.55	
620.501.21	Diverse Strassensanierungen					-2'160.00	
620.501.22	Lochgraben; Sanierung Strasse					110'657.00	
620.503.03	Ersetzen von diversen Strassenlampen	111'027.55		60'000		161'797.80	
620.509.07	Kreuzung Berg bis Abzweigung Fussweg Reservoir Dählihubel; Planung	42'124.35		70'000			
7	UMWELT UND RAUMORDNUNG	66'039.50	170'021.90	451'000	702'000	269'445.95	308'516.60
	Netto Ertrag	103'982.40		251'000		39'070.65	
70	Wasser	18'217.85	85'623.20	260'000	260'000	65'511.90	73'686.25
	Netto Ertrag	67'405.35				8'174.35	
700	Wasserversorgung	18'217.85	85'623.20	260'000	260'000	65'511.90	73'686.25
	Netto Ertrag	67'405.35				8'174.35	
700.501.10	Hagnet; Ersetzen Trinkwasserleitung	-5'387.00				-37'868.50	
700.501.11	Wasserreservoir Dählihubel; Sanierung Wasserreservoir	21'729.60		260'000			
700.501.14	Wasserreservoir Holzacher Heitenried; Erweiterung Wasserreservoir	1'875.25				103'380.40	
700.610.01	Anschlussgebühren Wasser		53'153.65		260'000		73'969.85
700.633.01	Rückerstattung Vorsteuern		-809.80				-283.60
700.661.02	Subvention KGV		33'279.35				
71	Abwasser	36'150.00	83'661.10	181'000	442'000	146'390.35	232'113.70
	Netto Ertrag	47'511.10		261'000		85'723.35	
710	Abwasserbeseitigung	36'150.00	83'661.10	181'000	442'000	146'390.35	232'113.70
	Netto Ertrag	47'511.10		261'000		85'723.35	
710.501.15	Hagnet; Ersetzen Schmutz- und Meteorwasserleitung					146'390.35	
710.501.16	Hagnet; Entwässerungskonzept	36'150.00		181'000			
710.610.01	Anschlussgebühren ARA		81'587.05		442'000		118'316.75
710.631.02	Beteiligung Dritter						106'193.65
710.633.02	Rückerstattung Vorsteuern		2'074.05				7'603.30

Investitionsrechnung

Funktionale Gliederung

Konto	Investitionsrechnung Funktionale Gliederung IR	Rechnung 2016		Budget 2016		Rechnung 2015	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
72	Abfallbeseitigung	9'957.60	737.60			36'675.10	2'716.65
	Netto Aufwand		9'220.00				33'958.45
720	Abfallbeseitigung	9'957.60	737.60			36'675.10	2'716.65
	Netto Aufwand		9'220.00				33'958.45
720.509.03	Neuhof; Technische	9'957.60				36'675.10	
720.633.01	Untersuchung Altlasten 1. Etappe						
	Rückerstattung Vorsteuern		737.60				2'716.65
74	Friedhof und Bestattung					8'517.95	
	Netto Aufwand						8'517.95
740	Friedhof und Bestattung					8'517.95	
	Netto Aufwand						8'517.95
740.503.02	Friedhof; Neugestaltung					8'517.95	
79	Raumplanung	1'714.05		10'000		12'350.65	
	Netto Aufwand		1'714.05		10'000		12'350.65
790	Raumordnung	1'714.05		10'000		12'350.65	
	Netto Aufwand		1'714.05		10'000		12'350.65
790.509.01	Ortsplanung; Teilrevision	1'714.05		10'000		12'350.65	
9	FINANZEN UND STEUERN	13'939.40				218'138.20	
	Netto Aufwand		13'939.40				218'138.20
94	Vermögens- und	13'939.40				218'138.20	
	Schuldenverwaltung						
	Netto Aufwand		13'939.40				218'138.20
944	Liegenschaften des	13'939.40				218'138.20	
	Finanzvermögens						
	Netto Aufwand		13'939.40				218'138.20
944.503.07	Finanzliegenschaft Hohe Zelg;	13'939.40				218'138.20	
	Sanierung Heizung, Neubau						
	Kleinkläranlage und Umnutzung						
	Schweinestall in einen						
	Maschinenunterstand						

Zur Genehmigung

Bestandesrechnung 2016

(und Eventualverpflichtungen)

Bestandesrechnung

Bestandesgliederung

Konto	Bestandesrechnung Bestandesgliederung	Bestand per 01.01.2016	Veränderungen		Bestand per 31.12.2016
			Zuwachs	Abgang	
1	A K T I V E N	25'347'669.80	87'591'170.35	86'164'494.38	26'774'345.77
10	FINANZVERMÖGEN	4'942'020.05	85'412'731.50	85'167'648.23	5'187'103.32
100	Flüssige Mittel	520'796.35	48'801'051.69	48'981'554.26	340'293.78
1000	Kasse	4'682.00	190'775.65	192'570.25	2'887.40
1000.01	Kasse	4'682.00	190'775.65	192'570.25	2'887.40
1001	Post	343'131.19	17'848'310.84	18'028'015.93	163'426.10
1001.01	Postcheck	343'131.19	17'848'310.84	18'028'015.93	163'426.10
1002	Bank	172'983.16	30'761'965.20	30'760'968.08	173'980.28
1002.01	Raiffeisenbank, KK	35'614.33	7'538'408.13	7'567'743.50	6'278.96
1002.03	Durchgangskonto	0.00	15'569'005.80	15'569'005.80	0.00
1002.04	Verrechnungskonto Kreditkarten	2'468.00	59'129.70	57'945.90	3'651.80
1002.05	Raiffeisenbank, Sozialdienst	75'893.40	913'117.20	909'989.10	79'021.50
1002.06	Clientis SKS, KK	2'817.32	1'915'002.40	1'917'545.70	274.02
1002.07	Clientis SKS, "Konto Plus"	2'393.10	2.60	24.00	2'371.70
1002.09	Raiffeisenbank, KK "Schlüssel"	18'382.95	1.35	32.15	18'352.15
1002.98	Verschiedene Betriebsvorschüsse	35'414.06	3'310.87		38'724.93
1002.99	Staat Freiburg, KK	0.00	4'763'987.15	4'738'681.93	25'305.22
101	Guthaben	2'349'626.63	22'212'974.75	21'774'052.65	2'788'548.73
1012	Steuern	1'957'785.68	14'826'591.61	14'320'969.66	2'463'407.63
1012.01	Steuern des Rechnungsjahres	1'236'769.11	11'974'360.35	11'542'566.23	1'668'563.23
1012.02	Steuern der Vorjahre	721'016.57	2'852'231.26	2'778'403.43	794'844.40
1015	Andere Debitoren	373'798.55	7'330'751.49	7'416'668.29	287'881.75
1015.01	Wasser, ARA, Kehricht	158'830.70	1'137'065.84	1'088'070.09	207'826.45
1015.02	Schulzahnpflege	147.80	9'168.75	9'167.95	148.60
1015.03	Verschiedene Guthaben	30'207.45	870'392.50	885'936.15	14'663.80
1015.04	Baubewilligungen	184'517.00	223'520.45	342'906.20	65'131.25
1015.06	Verrechnungssteuer-Guthaben	95.60	111.65	95.60	111.65
1015.07	Abklärungsdebitoren	0.00	1'145.00	1'145.00	0.00
1015.20	Lohnverrechnungskonto	0.00	2'069'834.75	2'069'834.75	0.00
1015.21	Lohn Schnittstellenkonto	0.00	2'537'474.55	2'537'474.55	0.00
1015.22	Durchlaufkonto Umbuchungen	0.00	482'038.00	482'038.00	0.00
1016	Diverses	18'042.40	55'631.65	36'414.70	37'259.35
1016.10	MwSt Vorsteuer Wasser	1'983.45	12'256.80	6'432.40	7'807.85
1016.11	MwSt Vorsteuer Abwasser	14'381.00	19'529.45	4'458.95	29'451.50
1016.12	MwSt Vorsteuer Abfall	1'677.95	23'845.40	25'523.35	0.00
102	Anlagen	1'916'422.75	13'183.40		1'929'606.15
1021	Wertpapiere	60'008.00			60'008.00
1021.01	Aktien	6.00			6.00
1021.02	Anteilscheine	2.00			2.00
1021.03	Dotationskapital Clientis SKS	60'000.00			60'000.00

Gemeinde Schmitten

Bestandesrechnung

Bestandesgliederung

Konto	Bestandesrechnung Bestandesgliederung	Bestand per 01.01.2016	Veränderungen		Bestand per 31.12.2016
			Zuwachs	Abgang	
1022	Darlehen	22'548.00	-756.00		21'792.00
1022.03	Darlehen an Region Sense	7'548.00	-756.00		6'792.00
1022.06	Betriebsvorschuss an Verein TAS	15'000.00			15'000.00
1023	Liegenschaften des Finanzvermögens	1'833'866.75	13'939.40		1'847'806.15
1023.01	Haus Nr. 4	319'000.00			319'000.00
1023.02	Heimwesen Hohe Zelg	1'514'865.75	13'939.40		1'528'805.15
1023.05	Uebrige Grundstücke	1.00			1.00
103	Transitorische Aktiven	155'174.32	14'385'521.66	14'412'041.32	128'654.66
1039	Übrige	155'174.32	14'385'521.66	14'412'041.32	128'654.66
1039.01	Transitorische Aktiven	139'856.87	128'654.66	139'856.87	128'654.66
1039.02	Steuer-Anzahlungen	15'317.45	14'256'867.00	14'272'184.45	0.00
14	VERWALTUNGSVERMÖGEN	20'405'649.75	2'178'438.85	996'846.15	21'587'242.45
140	Sachgüter	14'735'861.30	563'621.90	964'846.15	14'334'637.05
1400	Grundstücke	1.00			1.00
1400.01	Grundstücke für öffentliche Zwecke	1.00			1.00
1401	Tiefbauten	3'390'713.75	487'341.60	268'108.55	3'609'946.80
1401.01	Wasserversorgung	1.00	71'371.50	71'371.50	1.00
1401.02	ARA Kanalnetz	1.00	117'737.05	117'737.05	1.00
1401.03	ARA Sensetal	1.00			1.00
1401.06	Strassen und Trottoirs	3'390'709.75	298'233.05	79'000.00	3'609'942.80
1401.07	Bahnüberführung	1.00			1.00
1403	Hochbauten	10'969'188.75	64'608.65	607'000.00	10'426'797.40
1403.01	Gemeindehaus	719'983.80		21'000.00	698'983.80
1403.02	Feuerwehrbauten	130'000.00		5'000.00	125'000.00
1403.03	Zivilschutzbauten	70'000.00		3'000.00	67'000.00
1403.05	Schulhaus BLAU	45'000.00			45'000.00
1403.06	Schulhaus ROT	309'000.00		11'000.00	298'000.00
1403.07	Schulhaus ORANGE	1'127'496.50		144'000.00	983'496.50
1403.08	Schulhaus PINK	1.00			1.00
1403.09	Heizzentrale	430'574.60		92'000.00	338'574.60
1403.10	Schulhaus GELB	6'685'151.20	64'608.65	288'000.00	6'461'759.85
1403.12	Werkhof	770'000.00		27'000.00	743'000.00
1403.15	Sporthalle	1.00			1.00
1403.16	Sportanlagen	206'370.55		2'000.00	204'370.55
1403.17	Schulhaus BRAUN	164'000.00		5'000.00	159'000.00
1403.18	Friedhof, Aufbahrungsraum	98'610.10		2'000.00	96'610.10
1403.19	Abfall-Sammelstelle	213'000.00		7'000.00	206'000.00
1405	Waldungen	1.00			1.00
1405.01	Waldungen	1.00			1.00
1406	Mobiliar, Fahrzeuge, Maschinen	193'002.00		54'000.00	139'002.00
1406.01	Fahrzeuge Feuerwehr	1.00			1.00
1406.02	Fahrzeuge Werkhof	130'000.00		39'000.00	91'000.00
1406.03	EDV-Anlage RZGD	1.00			1.00
1406.06	Geräte/Maschinen/Mobiliar Feuerwehr	18'000.00		7'000.00	11'000.00
1406.07	Geräte/Maschinen/Mobiliar Werkhof	45'000.00		8'000.00	37'000.00

Gemeinde Schmitten

Bestandesrechnung

Bestandesgliederung

Konto	Bestandesrechnung Bestandesgliederung	Bestand per 01.01.2016	Veränderungen		Bestand per 31.12.2016
			Zuwachs	Abgang	
1409	Uebrige	182'954.80	11'671.65	35'737.60	158'888.85
1409.01	Ortsplanung	48'996.35	1'714.05	4'000.00	46'710.40
1409.02	Geografisches Informationssystem (GIS)	100'000.00		23'000.00	77'000.00
1409.03	Technische Untersuchung Altlasten	33'958.45	9'957.60	8'737.60	35'178.45
150	Beteiligungen	5'669'788.45	1'614'816.95	32'000.00	7'252'605.40
1502	Beteiligungen Gemeindeverbände	5'669'788.45	1'614'816.95	32'000.00	7'252'605.40
1502.02	Beteiligungen Pflegeheim, Tafers	471'633.90	666'038.90		1'137'672.80
1502.03	OS Sense	4'834'245.50	948'778.05	23'000.00	5'760'023.55
1502.05	Regionales Schwimmbad Laupen	103'848.45		4'000.00	99'848.45
1502.09	Sanierung Untere Taverna	81'060.60			81'060.60
1502.10	Skilift Kaisereggbahnen AG	179'000.00		5'000.00	174'000.00

Gemeinde Schmitten

Bestandesrechnung

Bestandesgliederung

Konto	Bestandesrechnung Bestandesgliederung	Bestand per 01.01.2016	Veränderungen		Bestand per 31.12.2016
			Zuwachs	Abgang	
2	P A S S I V E N	25'347'669.80	17'162'301.84	15'735'625.87	26'774'345.77
20	FREMDKAPITAL	20'544'498.67	16'352'418.73	15'708'801.62	21'188'115.78
200	Laufende Verpflichtungen	1'321'652.35	11'440'348.06	11'454'852.26	1'307'148.15
2000	Kreditoren	1'321'652.35	11'440'348.06	11'454'852.26	1'307'148.15
2000.01	Kreditoren	833'947.00	9'793'737.81	9'847'072.66	780'612.15
2000.05	Kreditoren AHV/ALV/FAK	0.00	284'161.80	284'161.80	0.00
2000.06	Kreditor BVG	0.00	318'492.50	318'492.50	0.00
2000.07	Kreditor UVG Basler	0.00	17'467.05	17'467.05	0.00
2000.08	Kreditor UVG SUVA	0.00	30'926.00	30'926.00	0.00
2000.09	Kreditor KTG-Versicherung	0.00	8'938.15	8'938.15	0.00
2000.10	MwSt Umsatzsteuer Wasser	0.00	19'230.30	19'230.30	0.00
2000.11	MwSt Umsatzsteuer Abwasser	0.00	59'684.20	59'684.20	0.00
2000.12	MwSt Umsatzsteuer Abfall	0.00	34'625.45	34'625.45	0.00
2000.15	Röm. Kath. Pfarrei, Steuern	357'900.30	663'215.70	638'373.30	382'742.70
2000.16	Evang.-Ref. Kirchgemeinde, Steuern	129'617.85	198'867.10	185'018.15	143'466.80
2000.17	Kreditor Betreibungsamt	187.20	11'002.00	10'862.70	326.50
201	Kurzfristige Schulden	1'940'839.39	4'910.87	1'887'650.33	58'099.93
2010	Banken	1'518'875.00	1'600.00	1'501'100.00	19'375.00
2010.07	Kurzfristige Darlehen	1'500'000.00		1'500'000.00	0.00
2010.09	Schlüsseldepot	18'875.00	1'600.00	1'100.00	19'375.00
2011	Gemeinwesen	421'964.39	3'310.87	386'550.33	38'724.93
2011.01	Staat Freiburg, KK	386'550.33		386'550.33	0.00
2011.02	Verschiedene Betriebsvorschüsse	35'414.06	3'310.87		38'724.93
202	Mittel- und langfristige Schulden	16'891'247.45	3'500'000.00	2'105'699.55	18'285'547.90
2021	Darlehen	16'891'247.45	3'500'000.00	2'105'699.55	18'285'547.90
2021.06	Raiffeisenbank 11-16 2,15%	1'500'000.00		1'500'000.00	0.00
2021.13	SUVA Luzern 06-16, 3.0%	600'000.00		600'000.00	0.00
2021.18	Raiffeisenbank 12-20, 1.75%	1'000'000.00			1'000'000.00
2021.19	Clientis SKS 12-20, 1,5%	1'500'000.00			1'500'000.00
2021.20	Raiffeisen 13-21, 1,9%	1'500'000.00			1'500'000.00
2021.21	Raiffeisen 13-18, 1,3%	1'500'000.00			1'500'000.00
2021.22	PostFinance 14-22, 1,76%	2'000'000.00			2'000'000.00
2021.23	Clientis SKS 14-19, 1,2%	1'700'000.00			1'700'000.00
2021.24	Raiffeisen 14-17, 0,75%	1'500'000.00			1'500'000.00
2021.29	Anteil IHG-Darlehen OS Wünnewil	91'247.45		5'699.55	85'547.90
2021.31	PostFinance 15-25, 0,56%	2'000'000.00			2'000'000.00
2021.32	Suva 15-23, 0,63%	2'000'000.00			2'000'000.00
2021.33	PostFinance 16-26, 0,46%	0.00	1'500'000.00		1'500'000.00
2021.34	Suva 16-24, 0,38%	0.00	2'000'000.00		2'000'000.00
204	Rückstellungen	164'200.00	113'800.00	31'200.00	246'800.00
2040	Laufende Rechnung	164'200.00	113'800.00	31'200.00	246'800.00
2040.01	Delkredere	133'000.00	2'000.00		135'000.00
2040.09	Beschlossene Arbeiten	31'200.00	111'800.00	31'200.00	111'800.00

Bestandesrechnung

Bestandesgliederung

Konto	Bestandesrechnung Bestandesgliederung	Bestand per 01.01.2016	Veränderungen		Bestand per 31.12.2016
			Zuwachs	Abgang	
205	Transitorische Passiven	226'559.48	1'293'359.80	229'399.48	1'290'519.80
2059	Diverse	226'559.48	1'293'359.80	229'399.48	1'290'519.80
2059.01	Transitorische Passiven	226'559.48	283'519.05	226'559.48	283'519.05
2059.02	Steueranzahlungen	0.00	1'007'000.75		1'007'000.75
2059.03	Gebührenanzahlungen	0.00	2'840.00	2'840.00	0.00
28	RESERVEN	4'762'135.84	571'619.66	26'824.25	5'306'931.25
280	Obligatorische	2'655'135.84	444'795.16	19'824.25	3'080'106.75
2800	Obligatorische Reserven	2'655'135.84	444'795.16	19'824.25	3'080'106.75
2800.03	Reserve Wasserversorgung	1'197'873.13	201'724.70	-14'251.70	1'413'849.53
2800.04	Reserve ARA	1'418'143.90	230'114.50	34'075.95	1'614'182.45
2800.05	Reserve Kehrrecht	39'118.81	12'955.96		52'074.77
282	Andere Reserven	2'107'000.00	126'824.50	7'000.00	2'226'824.50
2820	Andere Reserven	2'107'000.00	126'824.50	7'000.00	2'226'824.50
2820.03	Reserve für Landgeschäfte	2'100'000.00			2'100'000.00
2820.05	Reserve für Gebäude-Unterhalt	7'000.00		7'000.00	0.00
2820.07	Reserve für Strassenunterhalt (Minderwertentschädigung)	0.00	126'824.50		126'824.50
29	EIGENKAPITAL	41'035.29	238'263.45		279'298.74
290	Kapital	41'035.29	238'263.45		279'298.74
2900	Vermögen	41'035.29	238'263.45		279'298.74
2900.01	Vermögen	41'035.29	238'263.45		279'298.74

Eventualverpflichtungen**Bürgschaften**

Clientis, Sparkasse Sense (Tageseltern-Verein)
 Kaisereggglifte AG (Region Sense)
 Total

31.12.1631.12.15

20'000.00

20'000.00

24'459.4535'552.7044'459.4555'552.70**Garantie**

Pensionskasse (Gesundheitsnetz Sense)
 Total

1'207'704.701'284'647.551'207'704.701'284'647.55**Verpflichtungen und Schuldübernahmen
bei Zweckverbänden**

Erweiterung und Sanierung Reservoir Holzacher
 (Zweckverband zur Nutzung der Sodbachwasser)
 Betriebskredit OerK (Gesundheitsnetz Sense)
 Verpflichtungsanteil Stiftung St. Wolfgang
 Sesselbahn und Skilifte
 Schwarzsee-Kaiseregg AG (Region Sense)
 Total

0.00

133'333.00

61'800.25

61'800.25

4'386'155.38

0.00

18'929.8025'239.704'466'885.43220'372.95**Gesamttotal**5'719'049.581'560'573.20

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung 2016

an den Gemeinderat und die Finanzkommission der

Gemeinde Schmitten
3185 Schmitten

axalta
Revisionen AG

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der **Gemeinde Schmitten**, bestehend aus Laufende Rechnung, Investitionsrechnung, Bestandesrechnung und Liste der Eventualverpflichtungen oder Garantien (Art. 56 Bst. d ARGG) für das am **31. Dezember 2016** abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

Verantwortung des Gemeinderates

Der Gemeinderat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstößen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Gemeinderat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gemeindegesezt (SGF 140.1), dem Ausführungsreglement zum Gesetz über die Gemeinden (SGF 140.11) und dem Schweizer Prüfungshinweis 60 *Prüfung und Berichterstattung des Abschlussprüfers einer Gemeindefinanzrechnung* vorgenommen. Nach diesem Prüfungshinweis haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstößen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahres-

rechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am Bilanzstichtag **31. Dezember 2016** abgeschlossene Rechnungsjahr dem Gesetz über die Gemeinden (SGF 140.1), dem Ausführungsreglement zum Gesetz über die Gemeinden (SGV 140.11) sowie den vom Staatsrat festgelegten Grundsätzen des Rechnungswesens der öffentlichen Haushalte.

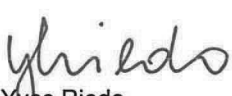
Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher und anderer rechtlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG), die Fachkunde und die Unabhängigkeit gemäss dem Gesetz über die Gemeinden (SGF 140.1) und dem Ausführungsreglement zum Gesetz über die Gemeinden (SGV 140.11) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung mit einer **Bilanzsumme von CHF 26'774'345.77** und einem **Ertragsüberschuss von CHF 238'263.45** zu genehmigen.

Düdingen, 15. März 2017

axalta Revisionen AG


Yves Riedo
zugelassener Revisionsexperte
Dipl. Wirtschaftsprüfer
Leitender Revisor


Michael Buchs
zugelassener Revisionsexperte
Dipl. Wirtschaftsprüfer

Projektabrechnungen

Bager Süd; Neubau Fussweg

Anlässlich der Gemeindeversammlung vom 08.05.2015 wurde dem Projekt Bager Süd; Neubau Fussweg zugestimmt und der Kredit von Fr. 225'000.00 genehmigt. Die Abrechnung präsentiert sich wie folgt:

	Vorgabe	Effektive Kosten
Fussweg Bager Süd	<u>Fr. 225'000.00</u>	<u>Fr. 231'378.60</u>
Total Kosten	<u>Fr. 225'000.00</u>	<u>Fr. 231'378.60</u>
Kreditüberschreitung		<u>Fr. 6'378.60</u>

TRAKTANDUM 3:**Bildung**

Reglement über die Beteiligung der Gemeinde an den Kosten der schulzahnärztlichen Behandlung; Genehmigung

Per 01.08.2016 ist das Gesetz über die Schulzahnmedizin (SZMG) in Kraft getreten. Aufgrund gewisser Anpassungen muss das Reglement über die Beteiligung der Gemeinde Schritten an den Kosten der schulzahnärztlichen Kontrollen und Behandlungen angepasst werden.

Gemäss dem neuen Gesetz kann die Gemeinde entscheiden, ob sie die Kosten ganz oder teilweise den gesetzlichen Vertretern belasten wollen, sofern die Schülerinnen und Schüler nicht in wirtschaftlich bescheidenen Verhältnissen leben. Mit den Abstufungen aufgrund der Beitragsskala wird diesem Grundsatz entsprochen.

Insbesondere muss der Art. 2, Finanzierung der Zahnkontrolle angepasst werden, da der Wortlaut nicht der jetzigen Rechtsprechung entspricht.

DER GEMEINDERAT BEANTRAGT:

Zustimmung zum Reglement über die Beteiligung der Gemeinde an den Kosten der schulzahnärztlichen Behandlung und der entsprechenden Beitragsskala

Reglement über die Beteiligung der Gemeinde an den Kosten der schulzahnärztlichen Behandlungen

Die Gemeindeversammlung

- gestützt auf das Gesetz vom 25. September 1980 über die Gemeinden (SGF 140.1) und dessen Ausführungsreglement vom 28. Dezember 1981 (SGF 140.11);
- gestützt auf das Gesetz vom 19. Dezember 2014 über die Schulzahnmedizin (SZMG; SGF 413.5.1) und dessen Ausführungsreglement vom 21. Juni 2016 (SZMR; SGF 413.5.11);
- gestützt auf die Verordnung über den Taxpunktwert des Tarifs der Leistungen des Schulzahnpflegedienstes (SGF 413.5.17);
- gestützt auf das Gesundheitsgesetz vom 16. November 1999 (GesG; SGF 821.0.1);
- gestützt auf die Verordnung vom 9. März 2010 über die Pflegeleistungserbringer (PLV; SGF 821.0.12),

beschliesst:

Art. 1 - Zweck und Geltungsbereich

¹ Dieses Reglement hat zum Zweck, den Umfang der Beteiligung der Gemeinde an den Kosten der Kontrollen und schulzahnärztlichen Behandlungen von Kindern festzulegen, deren Eltern auf Gemeindegebiet wohnhaft sind.

² Beiträge erfolgen an die Kosten der Kontrollen und Behandlungen der im Kanton Freiburg wohnenden Kinder und Jugendlichen, die im schulpflichtigen Alter sind oder die obligatorischen Schulen besuchen, nach Abzug der Leistungen Dritter (Versicherungseinrichtungen usw.).

Art. 2 - Finanzielle Hilfe der Gemeinde

¹ Die finanzielle Hilfe der Gemeinde wird für die vom Schulzahnpflegedienst (danach: der Dienst) oder von einem Privatzahnarzt oder einer Privatzahnärztin erbrachten Leistungen gewährt, der oder die zur selbständigen Berufsausübung im Kanton Freiburg oder in einem anderen Kanton der Schweizerischen Eidgenossenschaft ermächtigt ist.

² Der maximale zulässige Taxpunktwert zwecks Berechnung der finanziellen Hilfe im Zusammenhang mit der Übernahme der Leistungen eines Privatzahnarztes oder einer Privatzahnärztin beträgt 3.70 Franken.

Diese Leistungen umfassen:

- a) Kontrollen;
- b) Zahnbehandlungen.

Art. 3 – Kostenbeitrag der Gemeinde an den Kontrollen und Zahnbehandlungen

¹ Gestützt auf Artikel 15 des Gesetzes über die Schulzahnmedizin gewährt die Gemeinde den Eltern, die auf ihrem Gebiet wohnhaft sind und die in wirtschaftlich bescheidenen Verhältnissen leben, einen finanziellen Beitrag an den Kontrollen und Zahnbehandlungen ihrer schulpflichtigen Kinder und Jugendlichen. Für orthodontische Behandlungen (Korrektur fehlerhafter Zahn- und Kieferstellung) oder Zahnschäden aus Unfallfolgen leistet die Gemeinde keine Beiträge.

² Die Bemessung des Kostenbeitrages erfolgt aufgrund der Beitragsskala, welche diesem Reglement als integrierender Bestandteil beigelegt ist. Beiträge Dritter (z.B. von IV-, Kranken- und Unfallversicherung usw.) sind vor der Festlegung des Gemeindebeitrages in Abzug zu bringen. In begründeten Fällen kann der Gemeinderat aufgrund eines besonderen Beschlusses von dieser Beitragsskala abweichen.

³ Die auf der Beitragsskala aufgeführten Einkommensstufen werden bei Bedarf durch Beschluss des Gemeinderates bis zu einer Abweichung von maximal 15 Prozent der Entwicklung des Kostenindex angepasst.

Art. 4 – Auszahlungsweise

¹ Beitragsgesuche sind an die Gemeindeverwaltung zu richten. Dem Gesuch sind folgende Dokumente beizulegen:

- Originalrechnung
- Quittung der bezahlten Rechnung
- Allenfalls die Abrechnung der IV- und Krankenversicherung

² Die Kosten der Behandlung durch den Dienst stellt die Gemeinde den Eltern in Rechnung, wobei die finanzielle Hilfe der Gemeinde abgezogen wird.

Art. 5 - Rechtsmittel

¹ Die in Anwendung dieses Reglements vom Gemeinderat oder von einem dem Gemeinderat unterstellten Organ gefällten Entscheide, können innert 30 Tagen seit Mitteilung beim Gemeinderat mit Einsprache angefochten werden (Art. 103 des Gesetzes über die Verwaltungsrechtspflege: VRG; Art. 153 Abs. 2 und 3 des Gesetzes über die Gemeinden: GG).

² Die Einspracheentscheide des Gemeinderats können innert 30 Tagen seit ihrer Mitteilung mit Beschwerde beim Oberamtmann angefochten werden. (Art. 116 Abs. 2 VRG und Art. 153 Abs.1 GG).

Art. 6 - Aufhebung der vorherigen Bestimmungen

Das Reglement vom 3. April 1988 über die Beteiligung der Gemeinde an den Kosten schulzahnärztlicher Behandlungen sowie allfällige vorherige Bestimmungen werden aufgehoben.

Art. 7 - Inkrafttreten

Dieses Reglement tritt zum Zeitpunkt seiner Genehmigung durch die Direktion für Gesundheit und Soziales in Kraft.

Beitragsskala (unter Vorbehalt einer Anpassung der Einkommensstufen durch Beschluss des Gemeinderates)

Grundlage: letzte Steuerveranlagungsanzeige*

Anzahl unterhaltspflichtige Kinder:	Steuerbares Einkommen / Beitragsanteil der Gemeinde in %										
	Bis 35'000	40'000	45'000	50'000	55'000	60'000	65'000	70'000	75'000	80'000	Mehr als 80'000
1	100%	80%	60%	40%	20%	0%	0%	0%	0%	0%	0%
2	100%	100%	80%	60%	40%	20%	0%	0%	0%	0%	0%
3	100%	100%	100%	80%	60%	40%	20%	0%	0%	0%	0%
4	100%	100%	100%	100%	80%	60%	40%	20%	0%	0%	0%
5	100%	100%	100%	100%	100%	80%	60%	40%	20%	0%	0%
Über 5	100%	100%	100%	100%	100%	100%	80%	60%	40%	20%	0%

Mindestbetrag: Fr. 25.00 pro reduzierte Rechnung ist durch die Eltern zu tragen

- * - Weicht das Einkommen der letzten Veranlagungsanzeige wegen einem aussergewöhnlichen Steuerabzug (z.B. Renovation Liegenschaft) von demjenigen der vorangegangenen Jahren wesentlich ab, gilt das Einkommen des Vorjahres als Grundlage.
- Bei Personen, welche der Quellensteuer unterliegen, werden die Einkommensverhältnisse individuell abgeklärt.
- Ab einem steuerlichen Vermögen von Fr. 80'000.— wird der Beitrag gemäss obenstehender Skala um 50% reduziert. Ab einem Vermögen von Fr. 150'000.— besteht kein Anrecht auf einen Beitrag.

TRAKTANDUM 4:**Werkhof**

Ersatz Hoflader; Genehmigung Projekt und Kredit

Der Hoflader Weidemann 1506 wurde 2001 angeschafft und ist mittlerweile das wohl am häufigsten eingesetzte Fahrzeug.

So wird das Fahrzeug zum Ab- und Beladen der Fahrzeuge mit Kies, Salz, Paletten und so weiter eingesetzt. Es dient als Fahrzeugträger für verschiedene Anbaugeräte wie den Böschungsmulcher oder die Haagschere. Im Winterdienst ist der Hoflader durch seine Wendigkeit das optimale Fahrzeug um den Schnee in den engen Quartierstrassen wegzuräumen. Das wendige und vielseitig einsetzbare Fahrzeug ist bei der täglichen Arbeit nicht mehr wegzudenken.

Bedingt durch den täglichen Einsatz des Fahrzeuges hat der 15 jährige Hoflader beachtliche Betriebsstunden erreicht. Die dadurch vermehrt anfallenden Reparaturen machen den Ersatz notwendig.

Kosten:

Ersatz Hoflader	Fr.	80'000.00
-----------------	-----	-----------

Folgekosten:

Verzinsung 2%	Fr.	1'600.00
---------------	-----	----------

Amortisation 15%	Fr.	12'000.00
------------------	-----	-----------

DER GEMEINDERAT BEANTRAGT:

Zustimmung für den Ersatz des Hofladers; Genehmigung des notwendigen Kredits von Total Fr. 80'000.00

TRAKTANDUM 5:**Gemeindeeigene Bauten**

Schulanlagen; Installation W-Lan; Genehmigung Projekt und Kredit

Das Projekt sieht vor, bei den Schulhäusern ein flächendeckendes W-Lan einzurichten.

Die Schule benötigt immer des Öfteren auch für den Unterricht den Zugang aufs Internet. Mit der Installation eines flächendeckenden W-Lan Netzes könnten bei Bedarf die Laptops zeitgleich in verschiedenen Klassen eingesetzt werden. Zurzeit wird ein sogenannter Laptop-Wagen mittels Kabel am Netz angeschlossen und somit ist es nur dieser Klasse möglich mit dem Internet zu kommunizieren.

Auch externe Personen (Ergotherapeutin, Religionslehrer-in, Elternrat,...) können aufs Internet zugreifen. Bei Veranstaltungen / Sitzungen im MZS oder Sitzungszimmer haben alle Zugriff aufs Internet.

Ein flächendeckendes W-Lan Netz ist heute Standard, um den Einsatz moderner Lehrmittel zu gewährleisten.

Kosten:

Installation W-Lan	Fr.	40'000.00
--------------------	-----	-----------

Folgekosten:

Verzinsung 2%	Fr.	800.00
---------------	-----	--------

Amortisation 15%	Fr.	6'000.00
------------------	-----	----------

DER GEMEINDERAT BEANTRAGT:

Zustimmung für die Installation eines W-Lan Netzes bei den Schulanlagen; Genehmigung des notwendigen Kredits von Total Fr. 40'000.00

BERICHT DES GEMEINDERATES 2016

Ressort : Gesamtorganisation, Volkswirtschaft, Gemeindemarketing

Das Wahljahr 2016 ist Vergangenheit und der Gemeinderat hat sich neu konstituiert und in die laufenden Geschäfte eingearbeitet und diese weitergeführt. Es wurden die Legislaturziele und Massnahmen 2016 – 2021 erarbeitet und festgelegt.

Ende Februar 2016 hat unser ehemaliger Gemeindeverwalter und aktueller Kanzleichef seinen wohlverdienten Ruhestand angetreten. Als Teamleiterin Zentrale Dienste hat am 1. Februar 2016 Frau Nicole Jungo ihre Stelle angetreten. Dies mit einem Arbeitspensum von 80%.

Die Einbürgerungskommission hat 9 Beurteilungsgespräche von Familien und Einzelpersonen mit den vorgegebenen Kriterien und Einbürgerungsdossiers der Ämter durchgeführt. Alle Einbürgerungsanträge mit klarer Erfüllung der Kriterien wurden mit einem positiven Gutachten durch den Gemeinderat an den Kanton weitergeleitet. Die definitive Einbürgerung und letzte Kontrolle wird vom Grossen Rat vorgenommen (Publikation im Amtsblatt).

Im Herbst konnte die neue Homepage der Gemeinde Schmitten aufgeschaltet werden. Neu können die Tageskarten (unpersönliche SBB-Generalabonnemente) online reserviert werden. Ebenfalls die Abwicklung der Reservationsanfragen für die Gemeindelokalitäten erfolgt elektronisch. Weiter wurden verschieden Online-Dienste aufgeschaltet.

Ein grosser Dank geht an die Ratskolleginnen und -kollegen, den kompetenten Gemeindemitarbeitenden und allen Mitgliedern von Kommissionen für die sehr offenen und immer für das Wohl der Bürgerinnen und Bürger geführten Diskussionen und ausgeführten Arbeiten.

Ressort : Bildung

Mit der Einführung des neuen Schulgesetzes am 1. August 2015 haben die Schulkommissionen ihren Behördenstatus verloren und ihre Kompetenzen wurden den Schulleitungen und Schulinspektoraten übertragen. Gemeinsam wurde entschieden, die Schulkommission der Schule Schmitten bis Ende Schuljahr 2015/2016 beizubehalten, damit für alle Beteiligten ein guter Übergang gewährleistet werden konnte. Der ab 2018 obligatorische Elternrat konnte in Schmitten bereits ab Schuljahr 2016/2017 seine Arbeiten aufnehmen.

Per August 2016 konnte das Pensum des Schulsekretariats auf 50% erhöht werden. Weiter konnte eine Steuergruppe eingeführt werden.

Der traditionelle Elternanlass wurde in Form eines Multi-Kulti-Tages durchgeführt. Der Anlass fand grossen Anklang.

Aufgrund stark sinkender Schülerzahlen mussten auf das Schuljahr 2016/2017 leider eine Kindergartenklasse und eine Klasse der 8^H geschlossen werden. Wieviele Klassen im kommenden Schuljahr geführt werden können, ist bis am 15. Mai jeweils ungewiss. Mit der Einführung des neuen Schulgesetzes ist dieser Stichtag um einen Monat vorverschoben worden (vorher 15. Juni). Dies ist für die Schulleitung und für die Lehrpersonen eine grosse Herausforderung.

Die Schulbehörden nahmen ebenfalls an der Vernehmlassung des neuen Gesetzes über die Schulzahnmedizin teil. Dessen Ausführungsreglement trat am 1. August 2016 in Kraft.

Deshalb muss das örtliche Schulzahnreglement aus dem Jahre 1998 bezüglich der Erteilung der finanziellen Hilfe angepasst werden, da dieses nicht der jetzigen Rechtsprechung entspricht. Schmitten ist eine der wenigen Gemeinden, welche die Kontrollen im Zahnarztwagen vor dem Schulgebäude organisiert. Dies ist nur möglich, weil wir die letzten Jahre immer genügend Anmeldungen hatten.

Der Patrouilleurdienst und der Pedibusdienst – organisiert von Petra Berthold und Erika Flückiger Strebel – konnte auch im letzten Jahr durchgeführt werden. An dieser Stelle sei den freiwilligen Helferinnen und Helfern herzlich gedankt für ihr grosses ehrenamtliches Engagement, das sie Tag für Tag unentgeltlich leisten.

Ressort: Kultur, Jugend + Sport

Aufgrund des Mutterschaftsurlaubs der Jugendarbeiterin war deren Stelle während 6 Monaten mit einer Stellvertretung besetzt. Diese Stellvertretung wurde genutzt, um in dieser Übergangszeit gezielt neue Impulse zu setzen. Ausserdem wurde die Zusammenarbeit und der Austausch unter den Jugendarbeitern des unteren Sensebezirks konkretisiert. Mit der geschaffenen Austauschplattform können Erfahrungen ausgetauscht und einzelne Aktivitäten oder Angebote aufeinander abgestimmt werden.

Mit der Rückkehr von Géraldine Bürgy aus dem Mutterschaftsurlaub wurde das Angebot im Jugendraum angepasst. Da das Angebot des Jugendraumes am Freitagabend nur wenig Benutzer anzieht, wird dieses Angebot reduziert und durch ein „Jugendcafé“ ersetzt, welches an einzelnen Sonntagen nachmittags angeboten wird.

Nachdem die Aktivitäten, welche 2015 im Rahmen des Projektes FriTime angeboten worden waren, auf wenig Echo gestossen waren, wurde im Jahr 2016 das Konzept angepasst und auf das Angebot des Ferienpass abgestimmt. Dies führte zu einer bedeutend besseren Nutzung des Angebotes und erlaubte es ausserdem, die Angebote des Ferienpasses zu ergänzen.

An den Auffahrtstagen fanden die zweiten Sensler Kulturtage statt. Die Gemeinde Schmitten nahm mit mehreren Anlässen daran teil. Auf besonderes Echo stiess das Konzert von Pascale Etter auf dem Dach des Schulhauses Schmitten. Dank Wetterglück, aber auch dank der aktiven Teilnahme der Schmittner Jugend, welche eine alkoholfreie Bar betrieb, war dieser Anlass ein besonderer Erfolg und im Vorfeld von den Organisatoren der Kulturtage gar als „Geheimtipp“ gehandelt worden. Diese Zusammenarbeit der Kulturkommission mit der Jugendarbeit soll im Übrigen an solchen Anlässen weitergeführt werden.

Mit der Bundesfeier und dem Openair-Kino konnten zwei weitere Anlässe erfolgreich durchgeführt werden. Umgekehrt als 2015 konnte dieses Jahr die Bundesfeier von gutem Wetter profitieren, während das Openair-Kino aufgrund des kalten und nassen Wetters weniger stark frequentiert wurde als im Vorjahr. Bewährt hat sich jedoch die Durchführung des Kinos auf dem Schulhausplatz. Ausserdem wurde erneut das Seifenkistenrennen durchgeführt, welches wieder auf ein grosses Echo stiess und ein beachtliches Publikum anzog.

Für die Ludothek war das Jahr 2016 ein besonderes Jahr, konnte sie doch ihr 20-Jähriges Bestehen feiern, was sie am 19. November an einem grossartigen Anlass in der Turnhalle Gwatt auch mit einem gelungenen Anlass tat. „Der Mensch spielt nur, wo er in voller Bedeutung des Wortes Mensch ist, und er ist nur da ganz Mensch, wo er spielt“: Mit diesen Worten pries und unterstrich bereits Friedrich Schiller die Bedeutung des Spiels als Bestandteil unserer Menschlichkeit und Entwicklung, und mit diesem Zitat wurde die Bedeutung der Ludothek auch an diesem Fest in der Ansprache des Ressortleiters unterstrichen.

Die Bibliotheksleiterin schloss im ersten Halbjahr 2016 erfolgreich den Leitungskurs SAB für Mitarbeitende in Gemeinde- und Schulbibliotheken ab. Dafür gebührt ihr entsprechende

Anerkennung; vor allem aber ist hervorzuheben, dass die an diesem Kurs vermittelten Kenntnisse und die angeeigneten Kompetenzen umgehend und zielgerichtet eingesetzt wurden, um in der Organisation der Bibliothek und der Führungsarbeit Verbesserungen umzusetzen.

Ende Jahr wurde schliesslich die Diskussion in Angriff genommen, wie die Sportinfrastrukturen der Gemeinde in den kommenden Jahren den Bedürfnissen und Anforderungen gerecht bleiben und den Entwicklungen angepasst werden können.

Wie jedes Jahr war all dies nur dank der Mithilfe und der Arbeit zahlreicher Personen möglich. Ein besonderer Dank gilt den Angestellten der Hausdienste sowie des Werkhofes, welche an Wochenenden, früh morgens oder bis spät in die Nacht aktiv an den Anlässen mitarbeiteten. Weiter zu nennen sind die Mitglieder der Kommissionen, sowie die Angehörigen der Feuerwehr und die Mitglieder zahlreicher Vereine, welche tatkräftig mitgeholfen haben oder nebst dem „Manpower“ auch Material zur Verfügung stellten. Es ist nur diesen zahlreichen Helferinnen und Helfern, aber vor allem ihrer Flexibilität und ihrer aktiven Mithilfe und ihrem Einsatz zuzuschreiben, dass all diese Anlässe einmal mehr erfolgreich und ohne Zwischenfälle durchgeführt werden konnten. Allen ein grosses MERCI!

Ressort: Gemeindeeigene Bauten

Schulhaus blau

Die Räumlichkeiten, insbesondere das Vereinslokal werden rege genutzt. So wurde diese doch fast alle Wochenenden vermietet und während der Woche dient es den Tagesstrukturen für die Zubereitung und Einnahme der Mahlzeiten. Durch verschiedene Massnahmen wie Ersetzen der Notbeleuchtung, Markieren der Notausgänge und Auswechseln von Türen wurden die Brandschutzvorschriften der heutigen Gesetzgebung angepasst

Schulhaus gelb

Mit der Sanierung der WC Anlagen im Schulhaus gelb wurde die zweite Etappe der genehmigten Sanierungsarbeiten ausgeführt.

Turnhalle Gwatt

An der Turnhalle im Gwatt aus dem Jahre 1983 zeigen sich vermehrt Schäden an der Infrastruktur. So mussten letzten Sommer undichte Fenster und die Eingangstüren bei den Garderoben repariert werden.

Haus Nr. 4

Im Dachgeschoss des Hauses wurden die alten Spannteppiche durch pflegeleichte Vinylböden ersetzt.

Gemeindehaus

An der Treppe und am Balkon wurden Sanierungsarbeiten ausgeführt und ein neues Geländer an der Treppe montiert.

Friedhof

In den letzten Jahren wurde der Friedhof umgebaut und neu gestaltet. Mit der Sanierung der Urnengräber und der Neugestaltung um das Priestergrab wurden die Arbeiten letztes Jahr abgeschlossen.

Dem Unterhalt der gemeindeeigenen Bauten wird in der Gemeinde Schmitten sehr grosse Bedeutung geschenkt. Die Hauswarte erledigen nicht nur Reinigungsarbeiten sondern führen auch zahlreiche Reparaturen im Sanitär-, Elektro-, Bodenbelagsbereich aus. Auch die alljährliche Schulhausreinigung während den Sommerferien, an welchem sich Jugendliche aus Schmitten beteiligen, dient dem Werterhalt der Anlagen.

Ressort: Gesundheits- und Sozialwesen

Gesundheitswesen

Mit dem Legislaturwechsel wurde die Kommission für Gesundheitsförderung und Altersfragen umbenannt in Kommission für Gesellschaft und Integration. Zudem wurde auch der Aufgabenbereich der Kommission angepasst. Neben allgemeinen gesellschaftlichen Fragen beschäftigt sich die Kommission neu auch mit dem Thema Integration von Migrantinnen und Migranten und bildet die Trägerschaft für das Projekt „Schmitten gemeinsam“. Dieses Projekt hat zum Ziel, das Zusammenleben, den Austausch und die Vernetzung auf lokaler Ebene zu fördern, die Teilnahme der Bevölkerung am Gemeinwesen zu erleichtern, und die Chancengleichheit zu begünstigen. Im Herbst/Winter 2016/17 wurde der erste Ausbildungskurs VernetzerIn+ in Schmitten durchgeführt. Insgesamt haben 11 Personen den Kurs absolviert und erfolgreich abgeschlossen.

Daneben hat sich die Kommission intensiv mit der Neugestaltung der Homepage der Gemeinde Schmitten beschäftigt und insbesondere die Rubrik Senioren (www.schmitten.ch > Bildung & Gesellschaft > Senioren) massgeblich mitgestaltet und mit zahlreichen nützlichen Informationen ergänzt.

Sozialwesen

Die Anzahl Dossiers für finanzielle Sozialhilfe ist im Jahr 2016 im Vergleich zum Vorjahr leicht gestiegen, wobei einige Personen nur für kurze Zeit unterstützt werden mussten. Wiederum konnten aufgrund von Sozialversicherungsleistungen, Zuständigkeitswechseln und Erwerbsaufnahmen auch Dossiers geschlossen werden. Die Zahl der persönlichen Beratungen bewegte sich im Rahmen des letzten Jahres, wobei auch hier viele Abschlüsse und Neuanmeldungen zu verzeichnen waren. Einige Personen konnten ihre Schulden beim Sozialdienst abzahlen. Weitere Personen leisten dem Sozialdienst weiterhin eine freiwillige Rückerstattung der bezogenen Sozialhilfe.

Im 2015 hat die Konferenz der kantonalen SozialdirektorInnen die von der schweizerischen Konferenz für Sozialhilfe (SKOS) überarbeiteten Richtlinien verabschiedet. In der Folge mussten auch die entsprechende kantonale Verordnung und die Richtlinien des Sozialdienstes Schmitten angepasst werden. Beide traten per 01.01.2017 in Kraft. Die Hauptänderungen betreffen die Senkung des Grundbedarfs für kinderreiche Familien und für junge Erwachsene sowie die Verschärfung der Sanktionen mit Kürzungen von bis zu 30% statt wie bisher 15%. Welche Auswirkungen diese Revision auf den Sozialdienst hat, kann zurzeit noch nicht genau abgeschätzt werden. Aufgrund der geringen Anzahl Dossiers die von diesen Änderungen betroffen sind, sind aber keine grösseren finanziellen Auswirkungen zu erwarten.

Ressort: Abfallwesen + Umwelt, Bevölkerungsschutz, Gewässer

Abfallwesen

Am Sammelplatz Gwatt haben sich die Neuerungen bewährt. Seit Altholz und Sperrgut in der gleichen Mulde gesammelt wird, ist die Situation für die Angestellten an Sammeltagen überblickbarer geworden. Zudem kann durch den Einsatz einer Palette-Waage die Menge und somit der Preis des entsorgten Materials genauer berechnet werden.

Das Areal des Bahnhofes Schmitten war im Sommer 2016 von Abfallproblemen betroffen. Es wurde von Seiten der Gemeinde verschiedene Präventionsmassnahmen geprüft. Mit Schildern in der Umgebung des Bahnhofes wird nun auf die Konsequenzen des Litterings aufmerksam gemacht.

Der Wechsel zu den vorgedruckten blauen Kehrachtsäcken wurde von der Bevölkerung gut aufgenommen. Entgegen unserer Erwartungen ist die Nachfrage nach 110 Liter- Säcken grösser als vermutet. Seit dem Herbst 2016 werden nun diese grossen Säcke offiziell wieder auf der Gemeindeverwaltung angeboten. Die 110 Liter Säcke können auch an den Verkaufsstellen bezogen werden.

Beim „Dorfkern Schmitten“ gerät Coop beim Sammeln von PET-Flaschen an seine Grenzen. Die Gemeinde wurde von Coop wegen diesem Problem kontaktiert. Um diese neue Dienstleistung realisieren zu können, wird beim Sammelplatz Gwatt ein Unterstand erstellt, damit ab Frühjahr 2017 auch Säcke mit PET-Flaschen abgegeben werden können.

Umwelt / Gewässer

Der Bericht zur technischen Untersuchung der „Deponie Neuhof“ wurde letzten Sommer dem Amt für Umwelt abgegeben. Das Ingenieurbüro kam zum Schluss, dass auf Grund der Ergebnisse keine weiteren Massnahmen notwendig sind. Schriftlich wurde zudem vom Amt für Umwelt bestätigt, dass der Standort „Neuhof“ nicht mehr im Kataster der belasteten Standorte des Kantons Freiburg aufgeführt ist.

Im Sommer 2014 überflutete der Ochsenriedbach den Keller einer Liegenschaft, bei der Kreuzmattstrasse. Gemäss Gesetz sind neu die Gemeinden für den Unterhalt von Gewässern verantwortlich. Mit einem kleinen Bagger wurden im Herbst (Okt./ Nov.) die notwendigen Unterhaltsarbeiten beim Bach durchgeführt. Zuvor wurden gewisse Büsche gerodet sowie die Asthaufen entfernt.

Ein Konzept für die Neugestaltung der gemeindeeigenen Parzelle Art. Nr. 1218 wurde vom ÖkoBüro-Freiburg erstellt und den Anstössern unterbreitet.

Seit dem 1. Januar 2016 wird das Vernetzungsprojekt von Emanuel Egger von der Firma Natura-Consultus-GmbH betreut. Die Übernahme vom bisher Verantwortlichen verlief wie erwartet problemlos.

Die von Emanuel Egger organisierten Umwelteinsätze mit den Schulen verliefen im Rahmen vergangener Jahre. Dabei wurde vor allem der Naturschutzpflege und der Neophytenbekämpfung grosse Priorität beigemessen.

Feuerwehr (FW)

Für die FW Schmitten war 2016 ein ziemlich normales Jahr. Übungen und Einsätze verliefen ohne Zwischenfälle. Die FW konnte ihre Einsatzbereitschaft bei einem Grossbrand in Fendingen (Gemeinde Bösing) unter Beweis stellen. Diesen Einsatz hat die FW mit Bravour gemeistert.

Abgänge im FW-Stab und im Korps konnten erfolgreich mit Neueintritten kompensiert werden. Die Feuerwehr ist gut ausgerüstet und erfüllt wichtige Auflagen wie FriFire problemlos. Die FW Schmitten ist wie immer offen für eine nähere konstruktive Zusammenarbeit mit benachbarten FW-Korps. Schritte, die über eine Zusammenarbeit wie „Pikett Sense-Nord“ hinausgehen, braucht es momentan nicht.

Ressort: Ortsplanung + Bauwesen

Zu Beginn des Jahres 2016 konnten wir verschiedene Baudossiers bearbeiten und der Detailbebauungsplan Hagnet Nord wurde ausgearbeitet. Im Bereich der Ortsplanung warteten wir den Vorprüfungsbericht des Bau- und Raumplanungsamtes ab. Erst im September 2016 (nach mehr als einem Jahr) haben wir das Dossier wieder erhalten. Dieses Dossier beschäftigte den Gemeinderat und die Planungskommission auch im letzten Quartal des Jahres 2016 intensiv. Die Anforderungen des Kantons wurden und werden geprüft und mit unseren Vorstellungen und Ideen der Raumplanung in einen möglichen Einklang gebracht.

In der ersten Gemeindeversammlung des Jahres 2016 konnte das neue Reglement der Verwaltungsgebühren im Bauwesen verabschiedet werden.

Ein paar der grösseren Baudossiers und Detailbebauungspläne, welche seit längerer Zeit blockiert waren, kommen nun nach teilweisen Umwegen beim Kantonsgericht langsam aber sicher zur Verwirklichung. Es wird wieder etwas Grösseres gebaut in Schmitten. Weitere

Dossiers sind immer noch blockiert. Aber auch hier sind wir zuversichtlich, dass sich im Laufe der Zeit ein Weg zur Realisierung finden wird.

Nun wird im Jahre 2017 die Teilrevision der Ortsplanung mit der Informationsveranstaltung und der öffentlichen Auflage doch noch Realität.

Ressort: Wasser, Abwasser, Strassen

Trinkwasserversorgung

Im 2016 konnten wir die Bevölkerung von Schmitten ohne grosse Unterbrüche mit einwandfreiem Trinkwasser beliefern.

Ab der Quelle Sodbach wurden 502690 m³ (2015, 564'557) Wasser gefördert und ins Reservoir Holzacker gepumpt. Hiervon bezog die Gemeinde Schmitten 269'818 m³ (2015, 296'018).

Das Trinkwasserreglement, welches der neuen Gesetzgebung angepasst werden muss, ist immer noch in Bearbeitung. Der erarbeitete Entwurf ist in Diskussion mit den kantonalen Amtsstellen. Vor allem bei der Gebührenstruktur hat es noch unklare Punkte. Die kantonale Gesetzgebung definiert, dass die Gebührenstruktur dem Verursacherprinzip Rechnung trägt und die Finanzierung der Anlagen sicherstellt. Für die Ausarbeitung des Reglements mussten demzufolge die Anlagewerte ermittelt werden. Das Netz besteht aus 50 Kilometer Leitungen und hat einen Anlagewert von rund 30 Mio. Franken.

Das Kantonale Labor untersuchte auch im vergangenen Jahr regelmässig unser Trinkwasser. Alle Parameter erfüllen die strengen gesetzlichen Vorgaben. Die Gesamthärte unseres Trinkwassers liegt bei 32.0 °fH und der Nitratgehalt bei 19 mg/l.

Während des Jahres musste ein Rohrbruch in der Gemeinde behoben werden. Beim Pumpwerk Sodbach hatten wir Ende Juli einen grossen Schaden zu beheben. Ein Kupplungsstück der Leitung ist gebrochen, was in der Pumpstation einen sehr grossen Schaden verursachte. Kurzfristig bezogen wir während einem Tag Wasser von der Gemeinde St. Antoni. Anfang August stellten wir auch ein Leck in der Pumpleitung Sodbach Holzacher fest. In sehr schwer zugänglichem Gelände musste das Leck repariert werden. Das Material musste mit dem Helikopter zur Stelle geflogen werden. Dank sehr grossem Einsatz aller beteiligten konnte der Schaden in einem Tag behoben werden. Die Pumpleitung ist aus den 70er Jahren; ein Ersatz der Leitung ist zur Sicherheit der Wasserversorgung in Planung.

Abwasserentsorgung

Der Unterhalt dieser Anlagen beschäftigt uns durch das ganze Jahr. So wurden im Jahre 2016 wiederum alle Schlammsammler gereinigt und etliche Kilometer Leitung gespült.

Unser Abwasser wird bei ARA Sensetal in Laupen gereinigt. Die Kosten für das Jahr 2016 beliefen sich auf Fr. 99'888.65. In diesem Betrag ist auch unser Anteil an den Sanierungs- und Unterhaltskosten eingerechnet. Erstmals wurde uns auch ein Betrag zum Beheben der Mikroverunreinigung in Rechnung gestellt. Dieser entspricht 9.00 Franken pro EWG. Die Gemeinde hat 3640 Einwohnergleichwerte zu bezahlen, gibt einen Betrag von Fr. 32'760.00.

Strassen

Am Projekt 30er Zonen musste auf Grund der Nachprüfung durch das Tiefbauamt noch einige Korrekturmassnahmen vorgenommen werden. So erstellten wir in Fillistorf ein Eingangstor auf der Strasse von Galmis Richtung Fillistorf. Bei den nachträglichen Messungen wurden die geforderten Tempolimits eingehalten. Die Messungen werden nun zur Prüfung ans Tiefbauamt weiter geleitet.

Auf der Gwattstrasse wurde ein Vertikalversatz entfernt und dafür die Kreuzung Gwattstrasse – Kaisereggstrasse erhöht. Ebenfalls wurde der Vertikalversatz bei der Sporthalle Gwatt auf den Fussgängerübergang verschoben. Wir hoffen, dass wir das Projekt 30er Zone jetzt mit den kantonalen Ämtern abschliessen können.

Die Gemeindeversammlung hat am 2. Dezember 2016 einem Kredit von Fr. 1'300'000.00 für die Sanierung der Gemeindestrassen zugestimmt. Die Gemeinde hat sich intensiv mit dem Erhaltungsmanagement der Gemeindestrassen befasst und wir sind überzeugt, mit der Optimierung der Sanierungsarbeiten in Bezug auf Eingriffszeitpunkt, Kumulieren von gleichen Arbeiten und Koordination mit den Bereichen Wasser und Abwasser Synergien zu nutzen und Kosten einzusparen.

Ressort: Finanzen

Das Rechnungsjahr 2016 schliesst mit einem positiven Ergebnis von rund 238'000 Franken ab, dies bei einem Aufwand von rund 17,7 Mio. Die Abweichung zwischen dem genehmigten Budget und der Rechnung betrug 495'000 Minderausgaben. Dies lag auch daran, dass im vergangenen Jahr alle Verantwortlichen eine hohe Budgettreue und -disziplin bei den beeinflussbaren Beträgen gezeigt haben. Die wesentliche Abweichung zwischen Rechnung und Budget im 2016 betraf vor allem die soziale Wohlfahrt, die Fürsorge sowie die Entschädigung an das Gemeinwesen (wie Verbände, Kanton, OS). Diese Bereiche sind für die Gemeinde nicht direkt beeinflussbar.

Auf der Ertragsseite lagen die Einnahmen minim tiefer als die budgetierten Werte, nämlich knapp 58'000 Franken unter dem bewilligten Vorschlag oder weniger als 1 Prozent. Ursachen, positiver wie negativer Natur, waren hauptsächlich der Minderertrag bei den Gewinnsteuern der juristischen Personen sowie der Mehrertrag bei den Liegenschaftsgewinnsteuern und den Entgelten.

Die von der Gemeinde nicht beeinflussbaren Kosten (Bildung, soziale Wohlfahrt und Fürsorge) machen rund 73 % des gesamten Gemeindehaushalts aus und werden auch in Zukunft die wesentlichen finanziellen Eckwerte setzen. Zusätzliche Auswirkungen auf den zukünftigen Finanzhaushalt der Gemeinde (zum Beispiel das neue Schulgesetz, Projekte auf Stufe Bezirk oder Kanton, Unternehmenssteuerreform III) sind zum heutigen Zeitpunkt nicht im Detail bekannt.

Die Investitionen im Jahre 2016 betrugen brutto rund 2,0 Mio. Franken. Die wesentlichen Objekte waren:

- Schulhaus GELB; Diverse Sanierungsarbeiten, 65'000 Franken
- OS Plaffeien; Schuldübernahme, 352'000 Franken
- OS Tafers; Sanierung Mehrzweckhalle, 587'000 Franken
- Pflegeheim Magnetberg; Schuldübernahme (Neubau Demenz etc.), 666'000 Franken
- Bagerstrasse Süd; Neubau Fussweg, 116'000 Franken
- Ersetzen von diversen Strassenlampen, 111'000 Franken
- Kreuzung Berg bis Abzweig. Fussweg Reservoir Dählihubel; Planung, 42'000 Franken
- Hagnet; Entwässerungskonzept, 34'000 Franken

Die Zahlen der letzten Jahre zeigen, dass bei den stetig steigenden Anforderungen, Beteiligungen und Investitionen das finanzielle Ungleichgewicht gewachsen ist. Mit entsprechenden Massnahmen wie einer starken Priorisierung der eigenen Investitionen, dem Sparwillen und der erfolgten Erhöhung der Steuereinnahmen sind Möglichkeiten vorhanden, um der steigenden Verschuldung entgegen zu wirken.

DIVERSE MITTEILUNGEN

Der Gemeinderat informiert

Bauwesen

Es wurden folgende Gesuche behandelt:

- De Luca Enrico, Schlossmatte 41, 3185 Schmitten;
Neubau Pergola, Parzelle 1522
- Gemeinde Schmitten, F. X. Müllerstrasse 6,
3185 Schmitten;
Erneuerung und Erhöhung der Kaminanlage
(bei der Schnitzelheizung),
Gwattstrasse 12, Parzelle 83
- Grossrieder Hugo, Bagerstrasse 7, 3185 Schmitten;
Anbau Personen-Lift, Parzelle 37

Bibliothek Schmitten

Leihen Sie online E-Books von der Bibliothek aus

Mit einem Jahresabonnement von der Bibliothek Schmitten für Fr. 40.– können Sie E-Medien online ausleihen. Die Bücher, Zeitschriften oder Hörbücher wählen Sie bei der Digitalen Bibliothek Bern (dibibe.ch) aus. Wenn Sie Fragen dazu haben oder sich einschreiben möchten, wenden Sie sich an die Bibliothekarinnen.

Öffnungszeiten:

Montag	15.00 - 17.00 Uhr 18.30 - 20.00 Uhr
Dienstag	15.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag	15.00 - 17.00 Uhr
Samstag	09.30 - 11.00 Uhr

Während den Schulferien:

Montag	18.30 - 20.00 Uhr
Samstag	09.30 - 11.00 Uhr

Wie gewohnt finden Sie neue Medien und den ganzen Katalog auf unserer Website: bibliothek-schmitten.ch

Schul- und Gemeindebibliothek Schmitten
Gwattstrasse 10
bibliothek.schmitten@bluewin.ch



VHD Schmitten

www.vhd-hilfsdienste.ch
info@vhd-hilfsdienste.ch
Telefon 079 279 12 36



Generalversammlung 2017

Am 17. März 2017 fand unsere jährliche Generalversammlung im BGZ statt. Über 60 Personen waren anwesend. Wir durften Frau Dubi, Gemeinderätin aus Tafers und Frau Müller, Präsidentin VFH Murten begrüssen. Unser Präsident Herr Sissaoui hat seine Demission, auf die nächste Generalversammlung, mitgeteilt. Somit haben wir ein Jahr Zeit um einen würdigen Nachfolger/In finden zu können. Unsere Buchhalterin Frau Wüst wird nach 7 Jahren hervorragender Arbeit verabschiedet, ihr Amt übernimmt Frau Piller. Herr Mäusli, verantwortlich für den Finanzbereich des Vereins, tätig im Vorstand, verlässt uns ebenfalls nach 2 Jahren intensiver Arbeit. Er wird durch Hr. Piller ersetzt, welcher viel Erfahrung aus seiner langjährigen Tätigkeit als Buchhalter mitbringt und Frau Warnar ersetzt unsere Beisitzerin Frau Libsig. Die neue Revisionsstelle, Cotting Revisionen, hat ihr Mandat aufgenommen.

Gesamt haben wir über 31'000 Std. gearbeitet, allein in Schmitten rund 6'500 Std. Unser Team in der Geschäftsstelle ist während des letzten Jahres um eine Person grösser geworden, somit waren wir im Jahr 2016 / 6 Personen, die sich um die Einsätze und die Büroarbeiten kümmerten.

Die Versammlung ging zügig und ohne Probleme über die Bühne. Unser traditionelles Fondue und die wunderbare Lasagne haben den Abend zum Erfolg werden lassen.

Wir bedanken uns bei allen, die uns unterstützen und ihre Wertschätzung zukommen lassen.

Stiftung St. Wolfgang

Gemeinsam geht's besser...

In unserem Tagesheim bieten wir Übergangsbetreuung zwischen dem Zuhause und dem Pflegeheim.



Alleinstehende Personen aller Altersgruppen erleben Tage in Gemeinschaft. Angehörige werden entlastet. Menschen mit verschiedenen Beeinträchtigungen erhalten Struktur in ihren Tagesablauf. Das körperliche, seelische und geistige Wohlbefinden wird erhalten und gefördert.

Wir bieten kostenlose Schnuppertage.

Kontaktieren Sie uns unverbindlich:
Tagesheim St. Wolfgang, Telefon 026 493 03 17,
tagesheim@stwolfgang.ch, www.stwolfgang.ch



Kunsthandwerk-Ausstellung

Chlyn ù Fyn

Nicht vergessen, die Kunsthandwerksausstellung unter dem Motto «Chlyn ù Fyn» findet statt

vom 5. - 7. Mai 2017

bei Lehmann's, Bahnhofstrasse 1 in Schmitten.

Haben Sie sich das Datum schon reserviert?

Freundlich laden Sie ein

Verein Kunsthandwerk Ausstellung Schmitten
www.ausstellungschmitten.ch

Ludothek Schmitten

Besuchen Sie unsere Ludothek

Bei uns können Sie Spiele und Spielsachen für Kinder und Erwachsene ausleihen.

Nächste Spielnachmittage, inklusive Ausleihe:

Mittwoch, 31. Mai 2017

Mittwoch, 28. Juni 2017

Noch immer erhalten alle Geburtstagskinder ein Gratis-schachtelspiel.

Also liebe Kinder, vergesst nicht unsere Ludothek zu besuchen, wenn ihr euren Geburtstag feiert.



Öffnungszeiten:

Montag	18.30 bis 19.30 Uhr
Dienstag	15.00 bis 17.00 Uhr
Samstag	09.30 bis 11.00 Uhr

Während der Schulferien
nur samstags geöffnet.

Sie erreichen uns während der Öffnungszeiten unter Telefon 026 497 50 84.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Ludoteam

www.ludothek-schmitten.ch

Cartons du Coeur

**Frühlingssammlung von
Cartons du Coeur
Antenne Sensebezirk,
am Samstag, 29. April 2017**



Informationsstände in allen grösseren Einkaufszentren des Sensebezirks (Flamatt, Schmitten, Düringen, Täfels und Plaffeien).

Mit einer Lebensmittel- oder Geldspende leisten Sie einen hilfreichen Beitrag für notleidende Mitmenschen im Sensebezirk. Nebst Spenden sind wir ganz besonders auch auf die Mitarbeit von Freiwilligen angewiesen.

Kontakt: **079 283 20 24** / cartonsducoeur@rega-sense.ch
Weitere Infos: <http://cartonsducoeur.senseweb.ch>

Raiffeisenbank Schmitten, PC 17-692-8,
IBAN: CH96 8090 5000 0015 4310 1, Cartons du Coeur

Informationen an die Hundehalterinnen und -halter

1. Beanstandungen

Die Oberämter, die Gemeinden und die Kantonspolizei sind regelmässig mit Klagen betreffend streunende Hunde, Verunreinigung des öffentlichen und privaten Raumes sowie Belästigung durch störendes Gebell konfrontiert. Wir verweisen diesbezüglich auf

- das Kantonale Gesetz über die Hundehaltung (HHG) und das Kantonale Reglement über die Hundehaltung (HHR); siehe: http://www.fr.ch/saav/de/pub/affaires_veterinaires/hundewesen.htm;
- das Kantonale Einführungsgesetz zum Strafgesetzbuch (EGStGB), Art. 12.

Insbesondere wird auf Art. 49 HHR hingewiesen: **vom 1. April bis am 15. Juli müssen Hunde im Wald an der Leine geführt werden.**

2. Hundehaltungsbewilligung (Art. 19 HHG / Art. 8 HHR)

- ¹ Wer einen Hund einer der 14 vom Staatsrat bezeichneten Rassen züchten, halten oder einführen will, benötigt eine Bewilligung. Davon ausgenommen ist das vorübergehende Verbringen in das Kantonsgebiet für einen Aufenthalt von höchstens 30 Tagen, unter der Voraussetzung, dass das Tier an der Leine gehalten wird und einen Maulkorb trägt.
- ² Wer mehr als vier über ein Jahr alte Hunde halten will, braucht unabhängig von deren Rasse eine Bewilligung.
- ³ Das Gesuch muss mindestens 30 Tage vor der Aufnahme einer Tätigkeit nach Absatz 1 oder 2 oder der Geburt des Hundes beim Veterinäramt eingereicht werden.

3. Hundehalteverbot (Art. 20 HHG)

- ¹ Das Züchten, Halten und Abgeben, das Weitergeben und das Verbringen von Hunden in das Kantonsgebiet sowie der Handel mit Hunden der folgenden Gruppen ist verboten:
 - a) Hunde des Typs Pitbull;
 - b) Hunde aus der Kreuzung mit Hunden des Typs Pitbull;

4. Obligatorische Kennzeichnung (Art. 16 Abs. 1 HHG / Art. 6 Abs. 1 HHR)

Jeder Hund muss mit einem Mikrochip gekennzeichnet werden. Dies muss spätestens 3 Monate nach seiner Geburt geschehen, auf jeden Fall aber bevor er von der Halterin oder vom Halter, bei der oder dem er geboren wurde, weggegeben wird.

Die Hunde werden in der Datenbank AMICUS eingetragen. Die HundehalterInnen sind verpflichtet, sämtliche Mutationen (z. B. Neuerwerb, Verkauf, Adressänderung, Tod) innert 2 Wochen an folgende Adressen zu melden:

Neuanmeldungen, Änderungen der Personendaten und der Adresse:

Gemeindeverwaltung

Korrekturen der Steuerrechnung:

Oberamt des Sensebezirks (Telefon 026 305 74 34)

Abgabe (z. B. Verkauf oder Schenkung), Übernahme (z. B. Kauf oder Geschenk), Ausfuhr und Tod Ihres Hundes:

www.amicus.ch – siehe unter Rubrik «lieber Hundehalter» – oder per Telefon 0848 777 100

Bei Meldungen per Telefon oder am Schalter werden folgende Angaben benötigt: Name, Vorname, Adresse der HundehalterInnen und falls vorhanden die Mikrochip-Nummer des Hundes.

Die HundehalterInnen können E-Mailadresse, Telefonnummer, Sprache usw. selbst verwalten.

Weitere Angaben finden Sie auf www.amicus.ch

5. Steuern (Art. 45 ff, Art. 50 HHG / Art. 52 ff, 60, 62 HHR)

Die Haltung eines Hundes ist einer jährlichen kantonalen Steuer von CHF 100.00 sowie einer Verwaltungsgebühr von CHF 5.00 unterstellt. Sofern das Gemeindereglement eine Hundesteuer vorsieht, wird diese zusätzlich und zugleich mit der kantonalen Hundesteuer in Rechnung gestellt. Der Betrag ist innerhalb von 30 Tagen an den Finanzdienst des Kantons Freiburg zu entrichten. Jede Hinterziehung der Hundesteuer wird von der Kantons- oder Gemeindebehörde dem Oberamt angezeigt, das über den begangenen Verstoss entscheidet. Gleichzeitig mit der Rechnung wird den HundehalterInnen ein Steuernachweis zugestellt.

Für die Haltung von Hunden, die im Verlaufe des Jahres geboren oder erworben wurden, wird die ganze Jahressteuer erhoben.

Jede Hinterziehung der Hundesteuer wird von der Kantons- oder Gemeindebehörde dem Oberamt angezeigt, das über den begangenen Verstoss entscheidet.

6. Haftpflichtversicherung (Art. 39 ff HHG / Art. 50 ff HHR)

Die ordentliche Halterin oder der ordentliche Halter des Hundes muss eine Haftpflichtversicherung haben, die eine Mindestdeckung von 1 Million Franken pro Ereignis für Personen- und Sachschäden vorsieht.

7. Auskünfte

Für weitere sachdienliche Auskünfte bitten wir Sie die Internet-Seite des Kantonalen Veterinäramtes zu konsultieren: Adresse http://www.fr.ch/saav/de/pub/affaires_veterinaires/hundewesen.htm oder sich direkt mit der Abteilung für Hunde in Verbindung zu setzen **(Telefon 026 305 80 60).**

Oberamt des Sensebezirks, Tafers

Notizen:

Wichtige Adressen, Telefonnummern und Informationen

ÄRZTE

Arztpraxis am Bager, Bodenmattstrasse 4, 3185 Schmitten
Dr. med. Karin Rudaz-Schwaller, Dr. med. Claudia Mellenthin
Dr. med. Regula Etter-Marti, Gwattstrasse 6, 3185 Schmitten

026 496 33 33
026 496 05 85

AMBULANZ DES SENSEBEZIRKS, WÜNNEWIL

144

APOTHEKE

Frau Carmen Vonlanthen, F. X. Müllerstrasse 15, 3185 Schmitten

026 497 51 51

AUGENARZT

Dr. med. Peter Johannes Lichtenberg, Bodenmattstrasse 1, 3185 Schmitten

026 496 07 70

BIBLIOTHEK

026 497 50 85

FEUERMELDESTELLE

118

LUDOTHEK

026 497 50 84

PFLEGEHEIM SONNMATT

026 497 80 80

POLIZEI

117

POST

058 454 41 25

SCHULSEKRETARIAT

026 497 50 91

VEREIN SPITEX SENSE

026 419 95 55

VEREIN ZUR VERMITTLUNG VON HILFSDIENSTEN

Frau Susanne Lottaz, Wünnewilstrasse 15, 3185 Schmitten

079 279 12 36

ZAHNARZT

Markus Tscheu, Bodenmattstrasse 1, 3185 Schmitten

026 496 44 66

BIBLIOTHEK, Öffnungszeiten

026 497 50 85

Montag	15.00 - 17.00 Uhr
	18.30 - 20.00 Uhr
Dienstag	15.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag	15.00 - 17.00 Uhr
Samstag	09.30 - 11.00 Uhr

Während den Schulferien:

Montag	18.30 - 20.00 Uhr
Samstag	09.30 - 11.00 Uhr

LUDOTHEK, Öffnungszeiten

026 497 50 84

Montag	18.30 - 19.30 Uhr
Dienstag	15.00 - 17.00 Uhr
Samstag	09.30 - 11.00 Uhr

Während den Schulferien nur samstags.

Redaktionsschluss Schmitte-Poscht: 18. April 2017

Versand Schmitte-Poscht: 2. Mai 2017